

Oh!

OBERHAUSEN

Ausgabe 12 Januar/Februar 2015



www.oh-stadtmagazin.de
www.oh-tv.ruhr
www.facebook.com/oh.stadtmagazin

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

Titelthema

MAMMA MIA!

*MUSICAL MIT ABBA-HITS
AB 5. MÄRZ IN OBERHAUSEN*



**KONFETTI &
KAMELLE**

*Bühne frei für den
Straßenkarneval*

**FIT INS NEUE
JAHR STARTEN!**

Gesundheits-Special

*wissen,
was läuft!*



Möbelstadt Rück

XXXL

HAUS DER STARKEN MARKEN



Musterring

XXXL MARKENVIELFALT BEI DEN XXXL EINRICHTUNGSHÄUSERN

Möbelstadt Rück XXXL Rück Oberhausen | Straßburger Str. 52-60 | 46047 Oberhausen | Tel. (0208) 30 403 - 0 | Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.30 Uhr, Sa. 10.00-20.00 Uhr | Für Druckfehler keine Haftung.

XXXL IHR EINRICHTUNGSHAUS.

Liebe Leserinnen und Leser,

da haben Sie uns aber eine große vorweihnachtliche Freude bereitet: In der letzten Ausgabe hatten wir Sie nach Ihrer Meinung zu unserem nunmehr seit knapp zwei Jahren erscheinenden Oberhausener Stadtmagazin Oh! gefragt. Knapp 500 Leserinnen und Leser haben den Fragebogen ausgefüllt und uns zugesandt. Das allgemeine Urteil hat dann alle unsere Erwartungen weit übertroffen: Über 90 Prozent der Einsender gaben uns die Noten „sehr gut“ und „gut“. Dafür Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön! Ihr Lob und Ihr Vertrauen werden uns Ansporn sein, zu verbessern, wo es noch etwas zu verbessern gibt. Und das gibt es ja immer.

Überaus positiv bewertet wurden die Schrift/Lesbarkeit und das Layout/Design. Auch der Themenmix unserer bisherigen Ausgaben kommt bei Ihnen sehr gut an. Bei der Orientierung und den Rubriken sehen einige Leser noch leichten Verbesserungsbedarf. Der Gesamteindruck von Oh! schwankt dann wieder ausgeglichen zwischen „sehr gut“ und „gut“.

Die meisten von Ihnen bewahren sich das Stadtmagazin bis zu 30 Tage auf, einige sogar noch länger – vor allem wegen des umfangreichen Veranstaltungskalenders am Ende eines jeden Heftes, der Ihnen viele Tipps gibt, freie Zeit angenehm zu gestalten. Die meisten Leserinnen und Leser sind mit unseren Themen einverstanden, aber wir haben natürlich auch Anregungen für neue Beiträge bekommen.

Die einen wünschen sich mehr Sport im Heft, andere Tier- und Naturthemen, Stadteilinfos, Hinweise auf regionale Freizeitangebote, Schul- und Bildungsthemen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten wollen wir dies bei unseren kommenden Ausgaben gern berücksichtigen.

Ihnen allen, die Sie sich an der Umfrage beteiligt haben, noch einmal einen herzlichen Dank fürs Mitmachen. Auch wenn Sie zwischendurch eine Idee oder Anregung für uns haben – immer gerne, her damit!

Jetzt viel Spaß und Unterhaltung mit unserer ersten Ausgabe im neuen Jahr. Und für dieses Jahr 2015 wünschen wir Ihnen ganz viel Glück und alles Gute!

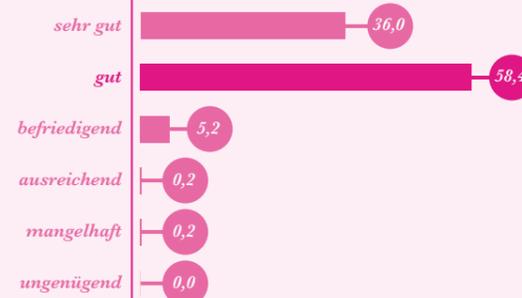
Weitere Informationen unter www.oh-stadtmagazin.de

Ihr Oh!-Team

ERGEBNISSE DER LESERUMFRAGE (AUSZUG):

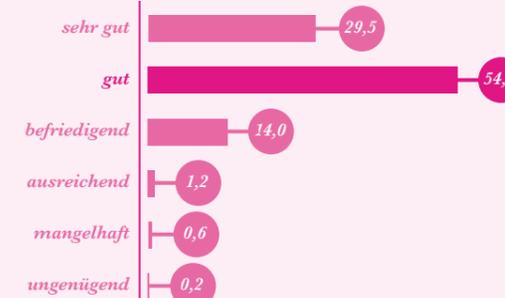
Layout/Design

Angaben in Prozent



Themenmix

Angaben in Prozent



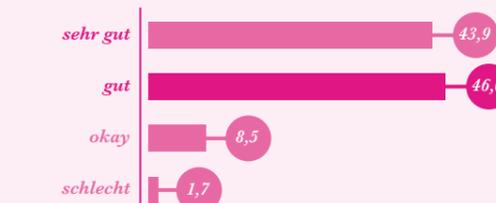
Gelesen von wie vielen Personen?

Angaben in Prozent



Gesamteindruck Oh!

Angaben in Prozent



Prozentwerte gerundet

Alle Ergebnisse unter: www.oh-stadtmagazin.de/leserumfrage

Hitverdächtig
Musical „Mamma Mia!“ ab 5. März im Stage Metronom Theater. S. 8



Osterfelder Aufbruchsstimmung
Zukunft des Stadtteils. S. 22



Porträts im Schloss
Herlinde-Koelbl-Ausstellung in der Ludwig Galerie. S. 26

Mehr Platz für Kinder
Der AQUApark wird ausgebaut. S. 37



Ein besonderer Job
Carsten Wrede arbeitete für den Dalai Lama. S. 30



Bunte Show
Die 15. versatel Sportgala. S. 34



Ein Herz für den Karneval
Die närrische Session erreicht ihren Höhepunkt. S. 12



Sie haben die Wahl
Beim Ratsbürgerentscheid zur Linie 105. S. 20



stadgespräch

- 03 Editorial
Ergebnisse der Leserumfrage
- 06 Touristen in Oberhausen:
Immer gut beraten
Jahrbuch „Oberhausen ‘15“ erschienen
Poetry Slam im alten „Europapalast“
- 07 Industriemalerei im Altenberg
Oberhausener Coverband
„Mottek“ rockt China

▶ 08 **Titelgeschichte:**
Mamma Mia! Neues Musical-Highlight in Oberhausen*

▶ 12 **Ein Löwenprinz im Narrenfieber***

4 * Themen von der Titelseite.

umwelt aktuell

- 14 Klimaschutzsiedlung NRW
Winterfütterung der Wildvögel
- 15 Bleibt ein Hochwasser immer hinter dem Deich?
Wer dämmt, ist schlau!
- 16 Frühjahrsputz unterstützt Frauenvereine
- 17 Sperrmüll auf Abruf – positive Bilanz
WBO: Neue Imagekampagne

tourismus & wirtschaft

- 18 Autohaus Toyota Glückauf:
Nichts ist unmöglich
- 19 Sparkasse und LBS-Bausparen:
Renovieren und modernisieren
- 20 Ratsbürgerentscheid zur Linie 105
- 21 Neues von der STOAG
- 22 Stadtteilentwicklung:
Die Zukunft von Osterfeld
- 24 Wirtschaftsförderung Oberhausen:
Vermittler, Lotse, Ideengeber

**Im Heft:
Gewinnspiele
auf den Seiten
10, 26, 34, 46**

kunst & kultur

- 26 Ludwig Galerie Schloss Oberhausen:
Herlinde-Koelbl-Ausstellung
- 27 Rudolf Holtappel „Augenzwinkern“
König-Pilsener-Arena:
Atemberaubende Shows
- 28 Theater Oberhausen:
„Hamlet“ neu inszeniert
- 29 Ebertbad: Schlag auf Schlag
Matthias Reuters „kOh!lumne“

gutes leben

- 30 Spezialauftrag in Dharamsala:
Carsten Wrede beim Dalai Lama
- 32 evo: Pelletanlage am Rechenacker
- 33 Spot: Das Bürohaus am Rathaus

34 15. versatel Sportgala

35 RWO: Auf Tuchfühlung zur Spitze
RWO-Fanartikel in der Tourist-Info

36 LVR-Industriemuseum: Experimentierausstellung „Ist das möglich?“

37 AQUApark: Ausbau ab Frühjahr

und sonst

- 38 sOh!ciety
- 40 Veranstaltungskalender
- 45 Oh! Auf Dauer!
- 46 Rätseln & gewinnen
Das kommt im März
Impressum

Zum Herausnehmen.
**Infos zur
Linie 105 &
Gesundheits-
Special**

TOURISTEN IN OBERHAUSEN: IMMER GUT BERATEN

Die Ruhr.Infolounge Oberhausen ist vom Deutschen Tourismusverband e.V. (DTV) erneut mit der „i-Markte“ ausgezeichnet worden. Das rote Zeichen mit dem charakteristischen „i“ für „Informationsstelle“ dient Touristen als Qualitätshinweis für einen professionellen Service nach deutschlandweit einheitlich festgelegten Standards. Der DTV überprüft anhand von 40 Einzelkriterien Infrastruktur, Ausstattung der Räumlichkeiten, Angebote und Qualifikation der Mitarbeiter. Nur touristische Infostellen, die eine optimale Beratungsqualität aufweisen und zusätzliche Dienstleistungen auch für ausländische Gäste anbieten, erhalten diese Auszeichnung für einen Zeitraum von drei Jahren. Der von der Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH (TMO) betriebene Standort am Hauptbahnhof hat die hohen Anforderungen des freiwilligen, jedoch angekündigten Tests jetzt erneut erfüllt. TMO-Geschäftsführer Franz Muckel: „In Sachen optimaler Gästebetreuung war Ober-

hausen immer schon Vorreiter in der Metropole Ruhr. Bereits 2006 wurde unsere Infostelle als erste im gesamten Ruhrgebiet mit der ‚i-Markte‘ ausgezeichnet.“ Seit Anfang des Jahres hat die Ruhr.Infolounge zusätzlich zu den bekannten Öffnungszeiten von montags bis freitags zwischen 10 und 18 Uhr auch samstags von 10 bis 13.30 Uhr geöffnet.

Ruhr.Infolounge Oberhausen
Willy-Brandt-Platz 2
Tel.: 0208/82 45 70
E-Mail:
tourist-info@oberhausen.de



TMO-Geschäftsführer Franz Muckel und die Mitarbeiterinnen der Ruhr.Infolounge Nina Panzer, Ulrike Dicke sowie Christiane Berger (v. l.)

204 STARKE SEITEN „OBERHAUSEN '15“

Für alle, die Oberhausen lieben: Das neue Jahrbuch „Oberhausen '15“ ist ab sofort zum Preis von 14,50 Euro im örtlichen Buchhandel und in den beiden Tourist Informationen der Stadt am Hauptbahnhof und am Centro erhältlich. Der inzwischen 32. Band dieser seit 1984 jährlich aufgelegten Reihe zeigt sich in einem völlig neuen, frischen Layout.

wird „Oberhausen '15“, herausgegeben vom Printpubliker Plitt-Verlag in Zusammenarbeit mit der Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH und mit finanzieller Unterstützung der Stadtparkasse Oberhausen, mit der Fotogeschichte „Arbeit und Leben“: Sechs stadtbekannte Fotografen haben sechs Oberhausener Bürgerinnen und Bürger porträtiert.

Im Buch schreiben dann u.a. sieben Journalisten, die in Oberhausen ihre ersten redaktionellen Fußstapfen hinterlassen haben, über ihre Arbeit bei namhaften Medien und ihren heutigen Blick auf Oberhausen.

Auf 204 Seiten mit 200 Fotos präsentieren Oberhausener Journalisten 25 interessante Themen aus unserer Stadt. Eingeleitet



POETRY SLAM IM ALTEN „EUROPAPALAST“

Ein Poetry-Slam-Abend in der besonderen Atmosphäre des ehemaligen Kinos „Europapalast“ (heute Café Transatlantik) an der Elsässer Straße 25 ist am Samstag, 28. Februar, um 20 Uhr das Abschlussprojekt der Auszubildenden Eva-Maria Schlüter und Nina Panzer (beide Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH) und Alina Guss (Regionalverband Ruhr, Besucherzentrum Hoheward). Die drei jungen Damen sind angehende Kauffrauen für Tourismus und Freizeit.

moderne Art des Dichterwettstreits. Verschiedene Poeten präsentieren ihre selbstgeschriebenen Texte. Nach mehreren Vortragsrunden kürt das Publikum dann den besten Slammer des Abends.

Moderiert wird die Veranstaltung von Patrick Salmen, für die gastronomische Verpflegung sorgt das Café Transatlantik. Eintrittskarten zum Preis von 8 Euro, ermäßigt 5 Euro (Schüler und Studenten) gibt es in den beiden Tourist Informationen der Stadt am Hauptbahnhof und am Centro.

Im Mittelpunkt des Abends, der von der Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH und dem CityO.-Management e.V. unterstützt wird, steht die

Weitere Infos zu dem Poetry-Slam-Abend in den Räumlichkeiten des heutigen Café Transatlantik unter **Tel. 824-5713**.



Moderator Patrick Salmen



LVR-Industriemuseum Oberhausen zeigt Aquarelle von Hans Paul Gestermann

INDUSTRIEMALEREI IM ALTENBERG

Industriaquarelle von Hans Paul Gestermann zeigt das LVR-Industriemuseum noch bis zum 12. April in der Sonderausstellung „An Rhein, Ruhr und Sieg“ in der ehemaligen Zinkfabrik Altenberg an der Hansastraße. Hans Paul Gestermann hat neben seinem Beruf als Diplom-Volkswirt fast das ganze Leben bis zu seinem Tod 1989 gemalt, er war Mitglied im Düsseldorfener Künstlerverein Malkasten. Entstanden ist ein umfangreiches Werk, aus dem das LVR-Industrie-

museum jetzt 30 Bilder seiner Industriemalerei zeigt, der er sich neben Landschaften, Stillleben und der Natur widmete. Viele Reisen führten den studierten Architekten und Staatswissenschaftler durch ganz Europa. Seine in den 1950er Jahren gezeichneten Industriaquarelle haben heute als gemalte „Zeitzeugen“ Seltenheitswert.

Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

OBERHAUSENER COVERBAND

„MOTTEK“ ROCKT CHINA

Die Oberhausener Musikgruppe „Mottek“ wird als erste deutsche Coverband live in China spielen. Im Mai reisen die Musiker zu mehreren Konzerten u.a. nach Quanzhou und Xiamen in dem Südosten Chinas. Geplant sind Auftritte vor 3.000 bis 5.000 Zuschauern. Außerdem geben die Oberhausener einen Schlagzeug-Workshop an einem Gymnasium der Stadt.

Geknüpft wurde der Kontakt im Rahmen der multilateralen Jugendbegegnung „Multi“ in Oberhausen. Auch hier hatten die Musiker Workshops für Jugendliche gegeben. Über das Gymnasium in Quanzhou und die dortige Universität Xiamen wird die Reise nun organisiert. Auf Oberhausener Seite plant das städtische Büro für Interkultur die bisher einmalige Konzertreise.

Infos zur Band unter www.mottek-live.de



Die Coverband Mottek mit Kulturdezernent Apostolos Tsalastras (r.)



MAMMA MIA!

AB 5. MÄRZ IM STAGE METRONOM THEATER

NEUES MUSICAL-HIGHLIGHT IN OBERHAUSEN

Vorhang auf für eine Show der Extraklasse, passend zum zehnjährigen Jubiläum des Stage Metronom Theaters: Ab dem 5. März (Premierenvorstellung) darf sich das Publikum in Oberhausen für eine sechsmo-natige Spielzeit auf „Mamma Mia!“ und damit auf eines der erfolgreichsten Musicals weltweit freuen. Nach der Ur-aufführung in London 1999 sahen bereits mehr als 56 Mil-lionen Zuschauer das Stück in insgesamt 325 Städten in den USA, Großbritannien, Japan, Russland, Australien und vielen anderen Ländern. Der gleichnamige Film – u.a. mit den Oscar-Gewinnern Meryl Streep und Colin Firth sowie Ex-Bond-Darsteller Pierce Brosnan – kam 2008 in die Kinos und ist bis heute die erfolgreichste Verfilmung eines Musi-cals. In Deutschland wurde das Musical, das von Stage Enter-tainment in Zusammenarbeit mit Judy Cramer, Richard East und Ex-ABBA-Mitglied Björn Ulvaeus produziert wurde, in Hamburg, Berlin, Stuttgart und Essen gezeigt. Nun kehrt „Mamma Mia!“ ins Ruhrgebiet zurück.

Das Musical verknüpft 22 der größten Hits der schwe-dischen Kult-Popgruppe ABBA zu einer wundervollen und temporeichen Liebesgeschichte. Diese spielt nicht etwa in der skandinavischen Kälte, sondern in der Sommerhitze auf einer griechischen Insel. Dort lenkt Hauptfigur Donna gemeinsam mit ihrer Tochter Sophie die Geschicke einer Taverne. Während Sophie ihre Hochzeit plant, wird Donna von ihrer Vergangenheit eingeholt, denn plötzlich stehen ihre drei ehemaligen Verehrer Sam, Bill und Harry vor der Tür. Das Tagebuch ihrer Mutter hat Sophie verraten, dass ei-ner der drei Männer ihr Vater sein muss. Für Sophie Grund genug, alle drei zur Hochzeit einzuladen, um das große Rä-tsel zu lösen. Nachdem auch Donnas alte Freundinnen Ro-sie und Tanja auftauchen und sie ihr früheres Gesangstrio „Donna and the Dynamos“ wiederaufleben lassen, nimmt die turbulente Handlung richtig Fahrt auf – auch dank der zahlreichen ABBA-Ohrwürmer. Ob „Money, Money, Money“, „Thank You for the music“, „Dancing Queen“, „Super Trouper“ oder natürlich „Mamma Mia“: Ein Welthit jagt den nächsten. Und extra für das deutsche Publikum sind die Songtexte so-gar übersetzt worden.

„Nach drei Stunden Mamma Mia! fühlt man sich wie nach zwei Wochen Urlaub in Griechenland“,

meint Uschi Neuss, Geschäftsführerin von Stage Enter-tainment Deutschland. Dies liegt unter anderem auch am Bühnenbild, das durch ein außergewöhnliches Lichtdesign spektakulär in Szene gesetzt wird. Mamma Mia, wird das ein fröhliches und buntes Spektakel!





CARINA SANDHAUS IST DIE „DANCING QUEEN“

Sie kam, sang und siegte. Carina Sandhaus hat sich bei den Final-Castings im November 2014 in Hamburg unter rund 50 ausgewählten Teilnehmerinnen durchgesetzt und wird bei „Mamma Mia!“ die Hauptrolle der Donna spielen. Die 41-Jährige lebt zwar seit knapp 20 Jahren in Düsseldorf, ist aber in Datteln aufgewachsen und kennt sich daher im Ruhrgebiet bestens aus.

Ihre ersten musikalischen Erfahrungen sammelte die attraktive Brünette in der Musical-AG des Städtischen Gymnasiums Datteln. Nach der Schauspielausbildung an der Universität der Künste Berlin feierte sie ihr Musical-Debüt bei „Les Misérables“ in Duisburg. Es folgten zahlreiche Engagements bei bekannten Produktionen wie „Grease“ (Düsseldorf), „We will rock you“ (Köln) und zuletzt „Die Hexen von Eastwick“ (Bielefeld).

„Mit der Rolle der Donna hat sich für mich ein Traum erfüllt“, freut sich Sandhaus auf die Herausforderung in Oberhausen. ABBA hat sie schon als Kind gerne gehört: „Ich kann mich gut erinnern, dass ich eine Kassette von ‚Super Trouper‘ rauf und runter gehört habe.“



Hauptdarstellerin
Carina Sandhaus

MAMMA MIA!

VORSTELLUNGEN:

Di: 19,30 Uhr (bis 28.04)
Mi: 18,30 Uhr
Do, Fr: 19,30 Uhr
Sa: 14,30 und 19,30 Uhr
So: 14 und 19 Uhr

AUFFÜHRUNGSDAUER: 2.45 Stunden

PREISE: ab 50,89 €*

*Bei telefonischer oder Online-Buchung fallen zusätzlich 2,90 € Hinterlegungs- bzw. 4,90 € Versandpauschale pro Auftrag an.

TICKETS UND INFORMATIONEN:

01805-4444* oder www.musicals.de
*(0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

So machen Sie mit: Schreiben Sie bis zum 13. Februar eine E-Mail oder Postkarte mit dem Stichwort „Mamma Mia!“ an: redaktion@oh-stadtmagazin.de oder unsere Redaktionsanschrift (S. 46). Bitte notieren Sie Ihren Namen, Ihre Tel.-Nr. und Ihre Adresse. Viel Glück!

Jetzt gewinnen!
1x2 TICKETS FÜR DIE PREMIERE
am 5. März

JETZT FRÜHBUCHER-ANGEBOT SICHERN!

DER NEUE CORSA

HERZKLOPFEN AUF DEN ERSTEN BLICK.

Wir leben Autos.

Der neue Corsa steckt voller Hightechfunktionen, die man normalerweise nur in Autos der Premiumklasse findet z.B. vernetzt er sich kinderleicht mit Ihrem Smartphone.

Ausstattungsmerkmale

- Hochschaltempfehlung
- Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)
- Vorrüstung für Kindersitzbefestigungssystem IOSFIX
- Reifendruck-Kontrollsystem
- Halogen Scheinwerfer mit Tagfahrlicht
- ABS ▪ Servolenkung ▪ 14 Zoll-Räder
- Außenspiegel elektrisch einstellbar
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Berg-Anfahr-Assistent
- u.v.m.

Jetzt bestellbar, sprechen Sie uns an!
UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Corsa Selection, 3-Türer, 1,2, 51 kW (70 PS) Manuelles 5-Gang-Getriebe, mit Basisbereifung

schon ab 10.790,- €¹
Ihr Preisvorteil **1.825,- €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emission, kombiniert: 126 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

*UPE 11.980,- € zzgl. Überführungskosten 635,- € entspricht 12.615,- €
¹Unser Basispreis für einen Opel Corsa Selection 3-Türer 1,2, 51 kW, (70 PS) inkl. Überführungskosten 635,- €

Autohaus Bernds GmbH
Zum Aquarium 8
46047 Oberhausen
Tel.: 02 08 / 89 19 19

autohaus BERNDs
GmbH

Autohaus Bernds GmbH
Oberer Hilding 34
46562 Voerde
Tel.: 0 28 55 / 9 29 90



EIN LÖWENPRINZ IM NARRENFIEBER

Straßenkarneval für Peter III. krönender Abschluss der Session

Ein Löwenprinz im Narrenfieber und alle singen jecke Lieder! – Peter III. (Birkhäuser), Prinz Karneval von Groß-Oberhausen, läutet mit seinen närrischen Heerscharen in diesen Tagen die heiße Phase des Straßenkarnevals ein. „Ich hatte diesen Traum nicht auf dem Schirm“, so der Präsident der Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß Styrumer Löwen bei seiner Inthronisierung Mitte November in der Luise-Albertz-Halle. Peter III. (54) ist schon das zehnte närrische Oberhaupt, das aus dem Verein im Oberhausener Süden kommt. Er ist Geschäftsführer eines international agierenden Stahlhandels, war über Jahrzehnte leidenschaftlicher rot-weißer Handballer und hat bei seinen zuletzt vielen Terminen durch die närrischen Säle sichtlich Spaß gefunden, Frohsinn und gute Laune zu verbreiten: „Lange war es weit weg, jetzt ist es da. Und es fühlt sich so gut an. Die kleinen Feiern in den Altenheimen beispielsweise sind Termine, die mir besonders am Herzen liegen. Die Freude der Bewohner, wenn wir dort unsere Besuche abstatten, das sind wunderschöne Momente.“

Unterstützt wird Stadtprinz Peter III. in der diesmal recht kurzen Session von Minister Frank „Nocki“ Nockmann, Hofmarschall Wolfgang „Wolle“ Wenzel und den attraktiven Paginnen Tanja Wenzel, Petra Nockmann und Patricia Birkhäuser, die ihre Männer bei dieser schönen Aufgabe nicht allein lassen wollten. Aber auch die kleinen Oberhausener Jecken haben natürlich ihre Regenten: Der zwölfjährige Sebastian Diedrichs und die zehnjährige Lenja Peters schwingen als aktuelles Stadtkinderprinzenpaar das Zepter. Sebastian spielt die Trommel im Tambourcorps „Die Rheinklänge 1922“, Lenja kommt wie der große Prinz aus der Gesellschaft der „Styrumer Löwen“.

Nach den vielen Karnevalssitzungen der einzelnen Oberhausener Gesellschaften beginnt mit dem Sturm der Jecken auf das Rathaus am gefürchteten Galgenberg am Donnerstag, 12.

Februar, der Straßenkarneval. Ab 11.11 Uhr stimmen sich an Altweiber die Narren auf dem Altmarkt ein, gegen 13 Uhr geht es dann los in



Prinz Peter III. freut sich auf den Höhepunkt der Session



Richtung Polizeipräsidium, Amtsgericht und Finanzamt, bevor der bunte Tross am Rathaus erwartet wird. Wenn Stadtprinz Peter III. dort dann alles unter Kontrolle und letztmals von Oberbürgermeister Klaus Wehling den Schlüssel für die leider immer noch leere Stadtkasse erhalten hat, darf kräftig gefeiert, geschunkelt und gebützt werden – zumindest bis Aschermittwoch, wenn ohnehin „alles vorbei“ ist.

Mit den Höhepunkten einer jeden Karnevalssession, den beliebten Umzügen, geht es am Samstag, 14. Februar, um 15 Uhr los, wenn in der Innenstadt von Osterfeld der Kinderkarnevalszug der GOK startet. Der große Karnevalszug durch die Oberhausener City setzt sich einen Tag später am Sonntag, 15. Februar, um 14 Uhr in Bewegung. Am Rosenmontag (16. Februar) gibt es noch zwei weitere kleinere Umzüge: ab 11.11 Uhr den Pöstertreck der KG Wagaschei in Alstaden und um 15 Uhr den Karnevalszug in Vondern.

Die Oh!-Redaktion grüßt alle Jecken mit einem dreifachen „Oberhausen – Helau!“ und wünscht wunderschöne Umzüge bei hoffentlich trockenem Wetter!

DIE WICHTIGSTEN OBERHAUSENER KARNEVALS-TERMINE IN DEN KOMMENDEN TAGEN:

- | | | |
|---|---|--|
| Festsitzung Große Osterfelder Karnevalsgesellschaft (GOK)
Sa., 31. Jan., 18.45 Uhr, Freizeithaus Revierpark Vonderort | Biwak der Ehrengarde
So., 8. Febr., 11.11 Uhr, Friedensplatz | Pöstertreck der KG Wagaschei
Mo., 16. Febr., 11.11 Uhr, Alstaden |
| Narrenball der Alten Oberhausener Karnevalsgesellschaft
Sa., 31. Jan., 19.15 Uhr, Luise-Albertz-Halle | Karneval der Lebenshilfe Oberhausen
Di., 10. Febr., 18.30 Uhr, Luise-Albertz-Halle | Rosenmontagszug in Vondern
Mo., 16. Febr., ab 14 Uhr, Schloßstraße |
| Eulennorden-Verleihung
So., 1. Febr., 11 Uhr, Luise-Albertz-Halle | Närrischer Altmarkt mit anschließendem „Sturm aufs Rathaus“
Do., 12. Febr., 11.11 Uhr (ab 15.30 Uhr diverse Altweiberbälle in den Lokalisationen der Stadt) | |
| Funkenschwoof
Fr., 6. Febr., 20.11 Uhr, Resonanzwerk Essener Straße | Kinderkarnevalszug in der Osterfelder Innenstadt
Sa., 14. Febr., ab 15 Uhr | |
| Gala-Prunksitzung der KG Weiß-Grün HOAG
Sa., 7. Febr., 19 Uhr, Luise-Albertz-Halle | Großer Karnevalsumzug durch die Oberhausener City
So., 15. Febr., ab 14 Uhr | |



WeinFrese steht für Qualität, Tradition und erlesene Weine

- 250 Weine aus aller Welt
- kompetente Beratung
- für Weineinsteiger & Weinkenner
- hochwertige Spirituosen
- Wohnaccessoires der Firma Fink & Lambert



Helmholtzstraße 2 · 46045 Oberhausen
0208 | 80 50 41 · info@frese-weine.de

WINTER- FÜTTERUNG DER WILDVÖGEL

Jedes Jahr beginnt mit dem Winter eine harte Zeit für unsere heimischen Wildvögel. Der städtische Bereich Umweltschutz rät darum, schon im Spätherbst geringe Futtermengen auszulegen. Zwei Esslöffel Futter am Tag reichen völlig aus.

Beginnen Sie erst mit der eigentlichen Fütterung, wenn es mehrere Tage eine geschlossene, hohe Schneedecke gibt oder wenn die Temperaturen nachts unter minus zehn Grad fallen. Kehren Sie während milder Perioden im Winter wieder zur geringen Futtermenge zurück. Und beenden Sie die Fütterung im Frühjahr nicht abrupt.

Der Futterplatz muss den Vögeln einen Rundblick ermöglichen, damit Gefahren frühzeitig erkannt werden können. In der Nähe sollte es einen Baum oder Busch geben, den die Vögel als Zufluchtsort und Rastplatz nutzen können. Und der Futterplatz muss frei von Verunreinigungen gehalten werden. Achten Sie auch darauf, dass kein Futter im Regen liegt.

Neben speziellem Futter für Körner- und Weichfresser gibt es Fettfutter, das von beiden gut angenommen wird. Dieses Futter wird im Handel zum Beispiel in Form von Meisenringen und -knödeln angeboten und ist sehr gehaltvoll. Auch ungesalzene Erdnüsse werden sowohl von Körner- als auch von Weichfressern sehr gerne angenommen.

Weitere Tipps finden Sie online unter:

www.oh-stadtmagazin.de/winterfuetterung-der-wildvoegel



„KLIMASCHUTZSIEDLUNG NRW“ IN OBERHAUSEN – ZU VERMIETEN!

Besondere Auszeichnung des NRW-Umweltministeriums für innovatives Bauprojekt in Schmachtendorf

Oberhausen hat seine erste anerkannte „Klimaschutzsiedlung NRW“. Eine Auswahlkommission die Energieagentur NRW hat die Neubausiedlung Am Tüsselbeck/Zum Steinacker in Schmachtendorf ausgezeichnet. Das Besondere: Die extrem energiesparend gebauten Passivhäuser sind Mietobjekte. 20 Einfamilien-Doppelhaushälften und vier Mehrfamilienhäuser sind im Bau und sollen sogar für relativ geringe Mieten angeboten werden. Und Heizungen? Gibt es auch, aber die sind völlige Nebensache!

Bauherr Klaus Störmann: „Heute entstehen viele Häuser, die als energiesparend bezeichnet werden. Oft wird aber der Schwerpunkt noch sehr auf neueste Heizsysteme gelegt, mehr als auf eine Bauweise, die erst gar nicht viel Heizenergie verbraucht. Das ist hier völlig anders: Mit dem NRW-Programm soll gezeigt werden, dass man im Neubau komfortabel leben und die Nebenkostenrechnung für Heizenergie fast schon vergessen kann.“

Und vom beteiligten Planungsatelier Robenek ergänzt Architektin Sandra Eberz: „Während oft nur nach gesetzlichen Vorgaben der Energieeinsparverordnung gebaut wird, zeigt die Passivhausbauweise, was heute baulich wirklich möglich ist.“

Ein gut geplantes Passivhaus benötigt beispielsweise bei 130 m² Wohnfläche unter

zwei Megawattstunden Heizenergie jährlich, das sind weniger als 2.000 Kilowattstunden, oder zum Vergleich: unter 200 Kubikmeter Erdgas oder 200 Liter Heizöl pro Jahr fürs ganze Haus. Andere Neubauten benötigen zum Vergleich das Drei- bis Fünffache, ungedämmte Altbauten durchaus auch das Zehnfache zum Heizen!

In Schmachtendorf wird aber selbst die geringere Heizenergie durch kleine Erdwärmepumpen in Kombination mit Solarenergie erzeugt. Sie decken den Wärmebedarf der Häuser einschließlich Warmwasser. Aber wozu der ganze Aufwand? Oberhausens Umweltdezernentin Sabine Lauxen betont: „Die heutigen Neubauten sind die Altbauten von morgen. Beim Klimaschutz muss man in Jahrzehnten denken. Und die Techniken, die heute im Neubau verwendet werden, färben mit den Jahren auch immer mehr auf Sanierungsverfahren für Altbauten ab: von der Wärmedämmung über Dreifachverglasung bis zu energiesparenden Lüftungsanlagen. Es gibt sogar schon Klimaschutzsiedlungen mit besonders gut sanierten Altbauten.“

Mehr Infos unter:
www.energiesparen-oberhausen.de

Modell der Klimaschutzsiedlung



BLEIBT EIN HOCHWASSER IMMER HINTER DEM DEICH?

Wer mehrfach am Tag die Emscher quert, kennt das: Morgens war der Wasserstand noch normal und gegen Mittag ist er deutlich gestiegen. Aber genauso schnell sinkt er auch wieder. Es muss in Oberhausen noch nicht einmal geregnet haben. Schon starke Regenfälle in Dortmund werden hier sichtbar. An der Ruhr sieht das anders aus. Hochwasser sind eher selten und kündigen sich schon ein oder zwei Tage vorher an, bleiben dann aber auch länger.

An beiden Flüssen ist Oberhausen durch Deiche vor Hochwasser geschützt. Aber ist dieser Schutz unbegrenzt? Gibt es Situationen, bei denen eine Überflutung von Stadtteilen nicht generell auszuschließen ist?

Zur Umsetzung der Europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie haben die Bezirksregierungen spezielle Karten entwickelt. Sie zeigen Gefahrenstellen und Risikofaktoren für „normale“ Hochwasserlagen,

wie sie alle zehn bis 20 Jahre vorkommen, für ein Jahrhunderthochwasser und auch für extreme Hochwasserereignisse, die statistisch gesehen deutlich seltener vorkommen.

Es ist zu erkennen, dass die sogenannten normalen Hochwasserlagen weder für die Stadtteile an der Emscher noch an der Ruhr eine Gefahr darstellen. Auch ein Jahrhunderthochwasser, also eine Hochwasserlage, die statistisch gesehen alle einhundert Jahre vorkommt, halten die Deiche zurück. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass diese Deiche keinen Schaden nehmen. Für extreme Hochwasserereignisse sind diese Deiche allerdings nicht ausgelegt. Sollte ein Hochwasser höher als die jeweilige Deichkante ansteigen, käme es zu deutlichen Überflutungen. Selbst ein Überströmen des Rheindeiches in Duisburg hätte Auswirkungen bis in den Oberhausener Westen.

Weitergehende Informationen dazu gibt es im Internet unter: www.flussgebiete.nrw.de



WER DÄMMT, IST SCHLAU!

Die Energieberatung der Stadt Oberhausen informiert: Lassen Sie sich von den oft irreführenden Berichten nicht ins Bockshorn jagen. Wer sein Haus richtig dämmt, ist schlau. Dass viele Vorurteile gegen Wärmedämmung geradezu unsinnig sind, müssen sachkundige Energieberater immer wieder erläutern. Ein Beispiel: Schimmel entsteht oft durch zu geringe oder gar keine Dämmung der Außenwand, wenn sich normale Feuchtigkeit aus der Raumluft an kalten Stellen niederschlägt. Eine fachgerechte

Wärmedämmung ist das beste Mittel, Feuchte- und Schimmelschäden dauerhaft zu vermeiden.

Ein weiteres Beispiel: Wände können garantiert nicht „atmen“, weder mit noch ohne Dämmung! Deshalb ist es falsch, dass durch Außendämmung der gesunde Luftaustausch im Haus behindert würde. Da hilft nur richtiges Lüften. Als günstiger Dämmstoff ist Polystyrol (landläufig Styropor) zu Unrecht in die Kritik geraten, weil er aus Erdöl gewonnen und mit Flammschutzmitteln behandelt worden ist, muss Styropor später nicht als Sondermüll entsorgt werden. Bei fachgerechter Dämmung spart es viel mehr Erdöl oder Gas beim Heizen ein, als zur Produktion aufgewendet wurde.

Zudem gibt es Alternativen. Man sollte aber immer eine ausreichende Dämmwirkung bei entsprechender Ma-

terialdicke und natürlich den Preis im Auge behalten. So ist die Wärmedämmung verschiedener Materialien bei gleicher Dicke sehr unterschiedlich.

Damit sich Hausbesitzer gut informieren können, gibt es unabhängige, fachlich gute Energieberatungen. Zum Beispiel durch die Ingenieure der Verbraucherzentrale NRW. Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin, dank Bundesförderung für 5 Euro, in Oberhausen unter Tel. 825-2210. Infos auch unter:

www.energiesparen-oberhausen.de

Die Stadt putzt sich für den Frühling heraus!
Aktionswoche vom 21. bis 28. März 2015

AUFRÄUMAKTION UNTERSTÜTZT FRAUENVEREINE IN OBERHAUSEN

Vom 21. bis 28. März findet der 12. Oberhausener Frühjahrsputz statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind unter dem Motto „Super-Sauber-Oberhausen“ erneut aufgerufen, ihr Wohnumfeld, einen Spielplatz, eine nahe gelegene Wiese, einen Parkplatz, einen Bolzplatz oder eine ähnliche Fläche ihrer Wahl zu reinigen.

Wie in jedem Jahr wiegen Sponsoren den eingesammelten Müll in Geld auf, das einer sozialen Einrichtung in Oberhausen zugute kommt. Jeder Teilnehmer am Frühjahrsputz leistet so nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Sauberkeit unserer Stadt, sondern engagiert sich gleichzeitig für ein soziales Projekt. 2014 beliefen sich die Spenden auf stolze 8.300 Euro, die an den Verein „Lebensqualität bei Demenz Oberhausen e.V.“ gingen. In diesem Jahr unterstützt der Frühjahrsputz den

Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ und den Verein „Interkultureller Frauengarten Rose Oberhausen e.V.“ Der Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ ist Träger der Frauenberatungsstelle und des Frauenhauses Oberhausen. Der Verein unterstützt Frauen und Mädchen durch Information, Beratung und Therapie und bietet Schutz und Unterkunft für bedrohte und misshandelte Frauen und ihre Kinder an.

Der Verein „Interkultureller Frauengarten Rose Oberhausen e.V.“ bewirtschaftet eine ehemalige Gartenfläche im Kaisergarten. Themen wie Umwelt- und Klimaschutz, der Anbau von



Fleißige Frühjahrsputz-Helfer mit Maskottchen Theo Tonne

ökologischem Gemüse, Gespräche über Politik und Gesellschaft werden im Verein großgeschrieben.

Anmeldungen und weitere Infos zum Frühjahrsputz bei der Abfallberatung unter: Tel.: 825-3585 oder www.super-sauber-oberhausen.de



SPERRMÜLL AUF ABRUF – POSITIVE BILANZ NACH DEM ERSTEN JAHR

Durch bessere Beratung weniger Müll und umweltgerechte Verwertung der Großgeräte

Seit Oktober 2013 kann bei der Sperrmüllhotline der Stadt unter Tel.: 825-6000 ein Termin zur Abholung von Sperrmüll und/oder Elektrogroßgeräten vereinbart werden. Die Abfuhr erfolgt binnen zwei Wochen.

Vor allem der Voller-service für Elektrogroßgeräte ist gefragt: Waschmaschinen, Kühlschränke oder zum Beispiel Herde werden kostenlos aus der Wohnung abgeholt. Da sie nicht mehr zum „normalen“ Sperrmüll herausgestellt werden dürfen, konnte gleichzeitig die umweltgefährdende Ausschachtung auf der Straße gestoppt werden.

Monatlich werden zwischen 2.600 und 3.000 Termine vergeben. Durch den direkten Kontakt mit den Bürgern erfolgt über die Hotline auch eine verbesserte Beratung. Seit der Umstellung sind die Sammelmengen an Sperrmüll um ein Fünftel gesunken. Bei den Elektrogroßgeräten ist es genau umgekehrt. Die Sammelmengen liegen wesentlich über den Vorjahreszahlen. Das zeigt, in welchem Umfang illegale Sammler wertstoffhaltige Elektrogeräte vor der Abfuhr durch die WBO abgefischt und illegal vermarktet bzw. ausgeschlachtet haben.



SO LÄUFT DIE SPERRMÜLLABFUHR REIBUNGSLOS

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Abholtermin unter Tel.: 825-6000 vereinbaren
- Sperrmüll erst am Vorabend des vereinbarten Termins auf dem Gehweg bzw. am Straßenrand bereitstellen
- Nur angemeldeter Sperrmüll wird mitgenommen. Bitte stellen Sie Ihren Sperrmüll nicht einfach beim Nachbarn dazu!
- Nicht mitgenommen werden Abfälle in Kisten oder Säcken, Wohnungs- und Zimmertüren, Wand- und Deckenverkleidungen, Glasscheiben, Zäune, Kartonagen

Weitere Informationen zur Sperrmüllabfuhr erteilt die Abfallberatung unter Tel.: **825-3585**

ANZEIGE

Bewerbungsaktion
BERO-GESICHT-2015
geht in die 2. Runde.
In den nächsten Wochen
stellen wir die von der
BERO-JURY ausgewählten
20 Bewerberinnen und
Bewerber der Öffentlichkeit
vor. Dann bestimmt ganz
Oberhausen wer das
BERO-GESICHT-2015 wird.

BERO
EINKAUFSZENTRUM

P
Oberes Parkdeck des
BERO-PARKHAUSES
fertiggestellt.
Nutzen Sie ab sofort auch
das obere Parkdeck mit
bequemen und barrierefreien
Rollsteigen und Aufzügen.
Das Parken ist, wie überall
am BERO, natürlich kostenlos.

Neues Erscheinungsbild

WBO-IMAGEKAMPAGNE

Bei den Wirtschaftsbetrieben Oberhausen stehen 2015 Veränderungen an. Die Fahrzeuge sollen ein neues Erscheinungsbild bekommen. Analog zur optischen Gestaltung der Altkleidercontainer werden die verschiedenen Fahrzeuge der WBO GmbH seit Januar 2015 mit Planen oder Tafeln versehen, die Aufschluss über die Einsatzmöglichkeiten und unterschiedlichen Tätigkeiten der Gesellschaft geben.

Aufgabe und Fahrzeug bilden dabei eine Einheit, das heißt, am Müllfahrzeug wird z.B. ein Plakat zum Thema Müllabfuhr angebracht.

Die Idee dazu stammt aus dem Kreis der Mitarbeiter/-innen und war ein Ergebnis einer Mitarbeiterbefragung. Eine Arbeitsgruppe beschäftigte sich mit den Themen Führung und Wertschätzung. Daraus resultierte der Vorschlag, die vielfältige Arbeit der WBO GmbH über die Werbefläche an den Fahrzeugen zu dokumentieren und darüber den Menschen in Oberhausen näherzubringen.

In Zusammenarbeit mit einer Werbeagentur wurden Vorschläge für Plakate und Texte entwickelt. Die Mitarbeiter/-innen wurden bei ihrer Tätigkeit fotografiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, wie die gezeigten Beispiele belegen.



NICHTS IST UNMÖGLICH

Das Autohaus Toyota GLÜCKAUF ist seit Januar in Buschhausen geöffnet



Toyota ist auf großem Erfolgskurs: Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit Volkswagen um den Titel des größten Autobauers konnten die Japaner den Sieg für sich verbuchen. Mit alternativen Antrieben, modernen Assistenzsystemen und der Vernetzung von Autos verbessert Toyota kontinuierlich den Alltag von Autofahrern. Davon können sich Autobesitzer nun weiterhin in Oberhausen überzeugen: Seit dem 2. Januar führt das Autohaus GLÜCKAUF die Toyota-Filiale auf der Lessingstraße in Buschhausen fort. Alle Mitarbeiter wurden übernommen und sogar drei neue Stellen geschaffen. Für den 7. Februar lädt die neue Toyota-Filiale zu einem großen Eröffnungsfest ein.

Bereits seit 30 Jahren ist GLÜCKAUF mit seinen Toyota-Filialen in Gelsenkirchen, Marl und Haltern erfolgreich. Autofahrer wie auch unabhängige Qualitätsinstitute schätzen die hohe Qualität: Zum dritten Mal in Folge gewann Toyota 2014 den Qualitätsreport der AUTO BILD. Darin flossen die Ergebnisse des TÜV-Reports und des AUTO BILD Werkstatttests sowie das Kundenfeedback ein. Mit der Bestnote von 2,0 lag der siebenfache Sieger Toyota deutlich vor dem Zweitplatzierten.

Auch in puncto Nachhaltigkeit fährt Toyota Gewinne ein: Mit gleich vier Modellen überzeugte der Autohersteller 2014 das unabhängige Umweltinstitut Ökotrend und erhielt in der Kategorie „Be-

sonders nachhaltige Fahrzeuge“ jeweils eine Auszeichnung für den Yaris Hybrid, den Auris Hybrid sowie den Prius Plug-in Hybrid und den Prius.

Das Modell Prius Plug-in Hybrid sticht bei Qualitätstests besonders hervor: Dem umweltfreundlichsten Fahrzeug seiner Klasse verliehen die Fachzeitschrift Auto Test und Ökotrend den Titel „Auto Test Sieger in Grün“. Es wurden nicht nur fahrzeugspezifische Faktoren wie Spritverbrauch und Emissionen bewertet, sondern auch herstellerbezogene Faktoren, die den gesamten Lebenszyklus des Fahrzeugs umfassen – angefangen bei der Produktion über die Logistik bis hin zum Recycling.

„Auf die vielen Awards für unsere langlebige Qualität, höchste Effizienz und Innovationskraft in den vergangenen Jahrzehnten sind wir als Unternehmen besonders stolz“, sagt Björn Simer, Geschäftsführer der vier GLÜCKAUF-Autohäuser.

Die vollkommene Zufriedenheit der Kunden ist dem GLÜCKAUF-Team ein wichtiges Anliegen. In der Oberhausener Filiale informieren zehn Mitarbeiter auf 1.000 Quadratmetern den Kunden über die aktuellen Toyota-Modelle. Vereinbaren Sie gleich einen Termin für eine Probefahrt und gucken Sie spätestens am 7. Februar vorbei. Filialleiter Michael Bahr und sein Team freuen sich auf Sie!

Autohaus Toyota GLÜCKAUF
Lessingstr. 1
46149 Oberhausen
Tel: 0208-629 00 90
Fax: 0208-629 009 18
E-Mail: info@autohaus-glueckauf.de

Öffnungszeiten
Kundendienst: Mo - Fr: 7:30 - 18 Uhr
Sa: 8 - 13 Uhr
Verkauf: Mo - Fr: 9 - 18:30 Uhr
Sa: 9 - 13 Uhr

Volle Hütte
AM 07.02. BEI TOYOTA:
MORDESGAUDE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Herzliche Einladung zur Eröffnung am 7. Februar 2015 von 10 Uhr bis 17 Uhr. Unter dem Motto „Volle Hütte bei Toyota“ laden wir alle Besucher zu „Jausenbrett!“ und Maßbier ein. Die Jausenbrettl dürfen nach Verzehr der alpinen Spezialitäten mit nach Hause genommen werden.

RENOVIEREN UND MODERNISIEREN

Mit der Stadtsparkasse Oberhausen und LBS-Bausparen

Deutsche Immobilien kommen in die Jahre: Mehr als drei Viertel der rund 40 Millionen Wohnungen sind älter als 30, das Durchschnittsalter liegt bei 45 Jahren. „Die Lebensdauer von Leitungen, Dächern oder Fenstern hängt natürlich davon ab, wie stark sie beansprucht und wie gut sie in Schuss gehalten werden“, betont Andreas Howeg, Leiter des BaufinanzierungsCenters der Sparkasse. Jeder Immobilienbesitzer sei gut beraten, rechtzeitig für die unausweichlichen Modernisierungen finanzielle Vorsorge zu treffen. „Am einfachsten geht das mit einem LBS-Bausparvertrag. Er wirkt wie eine ‚Krankenversicherung‘ für Haus oder Wohnung!“

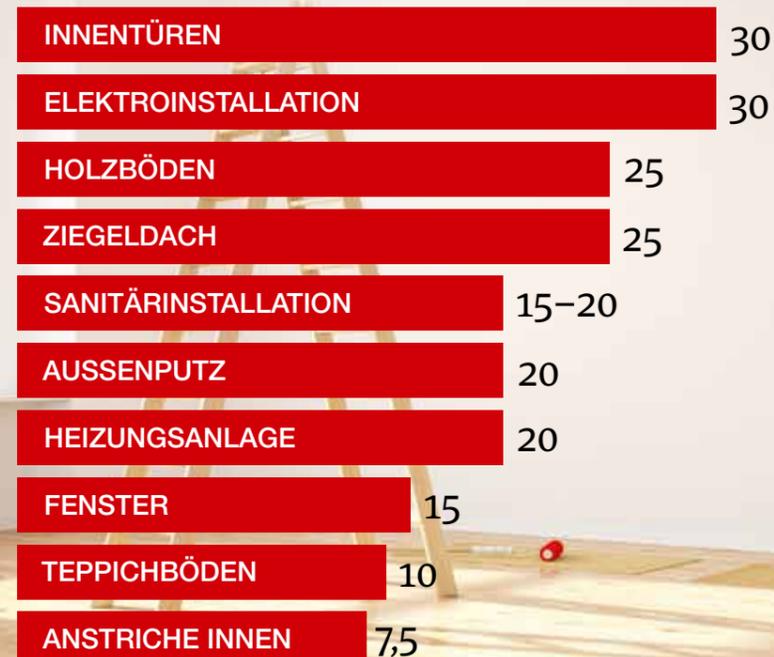
Dabei sparen Immobilieneigentümer regelmäßig kleinere Beträge, die sich mit der Zeit durch Verzinsung und ggf. Prämien vom Staat zu einer stattlichen Summe entwickeln. „Wenn dann eine Modernisierung notwendig wird, steht für die Finanzierung neben dem angesparten Kapital auch das Bauspardarlehen zur Verfügung“, so Howeg. Seit 2014 unterstützt der Staat die Modernisierer zudem mit der Wohn-Riester-För-

derung. Sie kann jetzt noch flexibler auch für den altersgerechten und barrierearmen Umbau der eigenen vier Wände genutzt werden. Nun haben alle Anspruch auf die staatliche Förderung, die längst im Eigenheim leben und dieses den Wohnbedürfnissen im Alter anpassen wollen. Mit Abschluss eines LBS-Wohn-Riester-Bausparvertrages lässt sich dafür mit staatlicher Hilfe eine solide finanzielle Basis schaffen.

Aber auch die Klassiker der Modernisierung – meist muss die Heizung nach zehn bis 20 Jahren als Erstes erneuert werden – lassen sich mit Bausparen finanzieren. Andere Elemente halten zwischen 20 und 50 Jahren. Eine besonders lange Lebensdauer haben Elektroinstallationen und Dächer.

Das staatlich geförderte LBS-Bausparen ist auch eine sichere Vorsorge, um sich für plötzlich auftretende Schäden zu wappnen. Alle Infos gibt es im BaufinanzierungsCenter der Stadtsparkasse Oberhausen (in den Filialen Marktstraße und Sterkrade) oder unter der Tel.-Nr.: 0208 834 3279.

MAXIMALE LEBENSDAUER VON HAUSBAUTEILEN IN JAHREN:



Quelle: LBS West



PRAXISTAG LERNEN IM BETRIEB

Beim Praxistag: Bert Butzke, Janine Verbeeten, Bernhard Uppenkamp (v. l.)

Mit einem gemeinsamen Tag im Knippi's Bowling Palace startete das Projekt „Praxistag – Lernen im Betrieb“ der „Stiftung Kultur und Bildung“ der Stadtsparkasse Oberhausen ins achte Jahr. Projektkoordinatorin Janine Verbeeten und Bernhard Uppenkamp, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Oberhausen, freuten sich, 36 Neunt- und Zehntklässler der Christian-Morgenstern-Förderschule, der Hauptschule Alstaden und der Albert-Schweitzer-Schule in Empfang zu nehmen. Begleitet wurden die Jugendlichen von Bert Butzke, Projektkoordinator der Schulen, ihren Lehrern sowie Berufseinstiegsbegleitern.

Durch das Projekt erhalten die Schüler die Chance, wichtige Kontakte zu knüpfen, sich auf den Berufsalltag vorzubereiten und vor allem: sich als zuverlässige Arbeitnehmer zu präsentieren. Einmal pro Woche tauschen die Jugendlichen die Schulbank gegen den Betriebsalltag. Neben dem Praktikum werden hilfreiche Seminare angeboten, damit am Ende möglichst viele Projektteilnehmer einen Ausbildungsplatz erhalten.



Filmbeitrag zur Talkrunde im CCO.

BÜRGER ENTSCHEIDEN ÜBER DIE STRASSENBAHNLINE 105

Zum ersten Ratsbürgerentscheid in der Oberhausener Geschichte sind etwa 165.000 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger aufgerufen. Sie entscheiden am 8. März darüber, ob die Straßenbahnlinie 105 verlängert werden soll. Bislang endet die Essener Linie 105 an der Stadtgrenze.

Der Beschluss im Rat der Stadt Oberhausen fiel – nach kontroverser Diskussion – einstimmig. „Zur Klärung der politischen Willensbildung der Oberhausener Bürgerinnen und Bürger führt der Rat auf Grundlage der Gemeindeordnung einen Ratsbürgerentscheid durch“, lautete die Begründung, das Thema nicht im Rat zu beschließen.

Zur Abstimmung am Sonntag, 8. März 2015, steht die Frage: „Sind Sie dafür, dass die Straßenbahnlinie 105 als Lückenschluss vom Essener Stadtgebiet zum Oberhausener Hauptbahnhof und zum Sterkrader Bahnhof gebaut wird?“

Wie verläuft die Abstimmung?

Die Durchführung des Ratsbürgerentscheids richtet sich nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung und im Detail nach der Bürgerentscheidssatzung der Stadt Oberhausen. Der Ablauf ist im Wesentlichen mit demjenigen bei Wahlen vergleichbar:

Das Stadtgebiet wird in Abstimmungsbezirke eingeteilt, die in Größe und Anzahl den Wahlbezirken bei der Kommunalwahl entsprechen; in jedem Abstimmungsbezirk gibt es ein Abstimmungslokal. Außerdem ist die Stimmabgabe per Brief (Briefabstimmung) oder durch Sofortabstimmung möglich.

Wer darf mitstimmen?

Stimmberechtigt sind nur Bürger, die zu den Gemeindewahlen wahlberechtigt sind – gegenwärtig rund 165.000. Über die gestellte Frage kann nur mit „Ja“ oder „Nein“ abgestimmt werden.

Die Frage ist in dem Sinne entschieden, in dem sie mit der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 10 Prozent der stimmberechtigten Bürger beträgt. Bei Stimmgleichheit gilt die Frage als mit „Nein“ beantwortet.

Die Durchführung des Bürgerentscheids erfolgt damit genauso, als wäre er aufgrund eines erfolgreichen Bürgerbegehrens zu veranlassen. Er hat die Wirkung eines Ratsbeschlusses.

Wie werden die Abstimmungsberechtigten informiert?

Alle Abstimmungsberechtigten erhalten Anfang Februar eine persönliche Abstimmungsbenachrichtigung sowie eine Informationsbroschüre. Die Broschüre

enthält neben einer ausführlichen Darstellung des Projekts und der Begründung für den Ratsbürgerentscheid jeweils eine kurze, sachliche Darstellung der Auffassungen der im Rat vertretenen politischen Kräfte.

Wie erfolgt die Abstimmung?

Die Abstimmungslokale sind am Sonntag, 8. März 2015, geöffnet von 8 bis 18 Uhr. Stimmbriefe aus der Briefabstimmung müssen an diesem Tag spätestens bis 15 Uhr eingegangen sein bei: Stadt Oberhausen, Wahlamt, Essener Str. 66, 46047 Oberhausen. Abstimmungshandlung und Stimmenaushandlung sind öffentlich. Das Ergebnis wird am Abstimmungstag voraussichtlich gegen 20.30 Uhr im Rathaus bekannt gegeben. Es wird auch im Internet veröffentlicht unter: www.oberhausen.de

Weitere Infos...

- ... über das Projekt, über die Abstimmung und die Haltung der Parteien im Informationsheft der Stadt, das alle Stimmberechtigten per Post erhalten.
- ... über das Projekt als Beileger der STOAG in dieser Ausgabe des Stadtmagazins Oh!
- ... im Internet unter: www.oberhausen.de und www.stoag.de

NEUES VON DER STOAG

Das ändert sich für Fahrgäste in diesem Jahr

CITY O. TICKET AUCH 2015 ERHÄLTICH

Was zuerst nur als Pilotprojekt für sechs Monate gedacht war, hat sich im vergangenen Jahr als Top-Tipp für alle Fahrgäste herausgestellt, die nur kurz im Stadtgebiet unterwegs sind: das City O. Ticket. Während im Juli 2014 rund 1.700 City O. Tickets verkauft worden sind, waren es im Dezember bereits über 5.500 Stück. Der VRR – zuständig für die Ticketpreise in der Region – hat nun grünes Licht für die Fortsetzung des Projektes bis zum 31. Dezember 2015 gegeben.

Das City O. Ticket kostet 4 Euro und gilt immer ab der Entwertung vier Stunden für beliebig viele Fahrten mit allen Bussen und Straßenbahnen in Oberhausen. Montags bis freitags kann das Ticket ab 9 Uhr morgens verwendet werden, samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig (immer jeweils vier Stunden). Es gilt für eine Person. Eine weitere Person kann montags bis freitags ab 19 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig innerhalb der vier Stunden kostenlos mitgenommen werden. Wie der Name des Tickets schon sagt – es gilt nur in Oberhausen und ist in den Bussen, den STOAG-KundenCentern, dem STOAG-Infomobil und den privaten Vorverkaufsstellen auch in diesem Jahr erhältlich.

PERSONENMITNAHME BEIM TICKET1000 NEU GEREGELT

Seit dem 1. Januar hat sich die Personenmitnahme für Besitzer eines Ticket1000 geändert. Zukünftig können montags bis freitags ab 19 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember bis zu drei Kinder unter 15 Jahren kostenlos im gewählten Geltungsbereich des Ticket1000 mitfahren. Kunden, die weiterhin abends und an Wochenenden einen Erwachsenen kostenlos mitnehmen möchten, empfiehlt die STOAG den Wechsel zum Ticket2000 PremiumTicket. Damit bleibt nicht nur die Mitnahmemöglichkeit erhalten, sondern es warten weitere Vorteile wie beispielsweise die kostenlose Fahrradmitnahme, der erweiterte Geltungsbereich nach 19 Uhr und an Wochenenden sowie die Übertragbarkeit des Tickets. Gerne stehen die STOAG-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter in den KundenCentern für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

NEUER SERVICE BEI DER MOBILITÄTSGARANTIE – KEINE TAXIKOSTEN, KEINE ANTRAGSTELLUNG!

Bus oder Straßenbahn der STOAG (inkl. Gemeinschaftslinien) haben mehr als 20 Minuten Verspätung an der Abfahrts Haltestelle und Sie haben keine alternative Verbindung mit dem ÖPNV? Für diese Fälle merken Sie sich die Rufnummer 0208-835-8210.

Über diese Servicenummer können Sie sich im Rahmen der Mobilitätsgarantie ein Taxi zur Haltestelle bestellen und brauchen für die Taxikosten* nicht in Vorleistung zu treten. Damit entfällt für Sie auch der Antrag auf Erstattung. Dieser Zusatzservice der STOAG, der seit April letzten Jahres bereits in den Abendstunden galt, besteht nun ganztägig. Und so funktioniert es:

- Servicenummer anrufen (24-Stunden-Hotline): 0208-835-8210
- Standort und gewünschtes Ziel mitteilen. Gibt es keine alternative Verbindung, rufen wir für Sie ein Taxi.
- Am Ziel ankommen, die Fahrt quittieren.

Das war's schon. Ganz einfach also!

*Die maximale Kostenübernahme ist in den Bedingungen der Mobilitätsgarantie geregelt und ist abhängig von der Tageszeit und der Ticketart.





Stadtteilentwicklung in Oberhausen

Zukunft des Stadtteils Osterfeld

Wo steht Osterfeld zurzeit? Was macht Osterfeld einzigartig? Mit welchen Problemen hat Osterfeld zu kämpfen? In welche Richtung soll sich der Stadtteil entwickeln? Um diese und auch weitere Fragen zu beantworten, ist die Stadt Oberhausen mit den Osterfelder Bürgerinnen und Bürgern in den Dialog getreten. Im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ sollen Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung des Stadtteils durchgeführt werden, um eine positive Entwicklung für Osterfeld zu ermöglichen. Im Knappenviertel, in Lirich und Alt-Oberhausen konnte die Stadt Oberhausen mit diesem Förderprogramm bereits gute Erfahrungen sammeln. Diese Erfahrungen, gepaart mit neuen Ideen, sollen nun in den nächsten sieben bis zehn Jahren dazu beitragen, Osterfeld zu einem attraktiven und lebenswerten Stadtteil weiterzuentwickeln. Im gesamten Prozess ist eine Zusammenarbeit aller Akteure und Institutionen aus dem privaten und öffentlichen Bereich notwendig. Aus diesem Grund sollen möglichst viele Akteure des Stadtteils in den Planungs- und Umsetzungsprozess miteinbezogen werden.

Als Auftakt für den mehrjährigen Prozess wurden die Bürgerinnen und Bürger aus Osterfeld als lokale Experten im März 2014 zu einer sogenannten Stadtteilmesse eingeladen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

konnten sich an verschiedenen Messeständen zu Themen wie Wohnen, Wirtschaft, Verkehr, Infrastruktur, Freizeit, Sport und Kultur über aktuelle Projekte und Planungsvorhaben der Verwaltung informieren sowie Stärken, Schwächen und Entwicklungsideen zu den einzelnen Themenbereichen einbringen.

Die Ergebnisse der Stadtteilmesse flossen dann in die erste Fassung eines „integrierten Handlungskonzeptes“ für Osterfeld ein. Es dient als Grundlage für die Bewerbung um die Aufnahme in das Programm Soziale Stadt und als Basis für die weitere Arbeit im Stadtteil Osterfeld. Das Konzept beinhaltet eine Analyse des Stadtteils, die die Stärken und Schwächen von Osterfeld deutlich macht. Es benennt auch bereits erste Ziele und wichtige Handlungsfelder, wie:

- Verbesserung der Wohnverhältnisse, des Wohnumfelds und des öffentlichen Raums
- städtebauliche Aufwertung des Gebiets

- dauerhafte Steigerung der Wohn- und Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner
- Verbesserung der Bildungschancen und der Wirtschaftskraft im Quartier
- Erhöhung der Umweltfreundlichkeit
- Verbesserung der Integration benachteiligter Bevölkerungsgruppen, insbesondere von Menschen mit Migrationshintergrund
- Erhöhung der Nutzungsvielfalt von Infrastruktur, auch sozialer Art, für alle Bevölkerungsgruppen
- Stärkung des Zusammenlebens und Miteinanders

Im „integrierten Handlungskonzept“ sind auch schon erste Ideen für Projekte und Maßnahmen skizziert worden. Die Erfahrungen aus anderen Stadtteilprojekten zeigen zum Beispiel, dass es wichtig ist, als eine der ersten Maßnahmen ein Stadtteilbüro einzurichten, um für alle Bürgerinnen, Bürger und Akteure des Stadtteils eine zentrale Anlaufstelle vor Ort bieten zu können. In den einzelnen Handlungsfeldern sind dann in den nächsten Jahren viele kleinere und größere Projekte denkbar und möglich, zum Beispiel die Umgestaltung von Innenhöfen oder zentralen Plätzen in Wohnquartieren



„Osterfelder Frühstück“: Seit Jahren treffen sich Osterfelder Unternehmer auf Einladung der Wirtschaftsförderung monatlich und planen Projekte für ihren Stadtteil

zur Steigerung der Attraktivität des Wohnumfeldes, Stadtteilstärkung zur Stärkung des Miteinanders oder Regenwasserprojekte z.B. auf Schulhöfen zur Verbesserung der Umweltfreundlichkeit des Stadtteils und gleichzeitig für eine Stärkung des Umweltbewusstseins der Schüler und schöneren Gestaltung des Schulhofs.

Doch bevor die ersten Projekte und Maßnahmen auch wirklich umgesetzt werden können, muss zunächst die endgültige Entscheidung des Landes NRW über die Aufnahme von Osterfeld in das Programm Soziale Stadt abgewartet werden. Diese Entscheidung wird bis spätestens Herbst 2015 erwartet. In der Zwischenzeit werden bereits die ersten konkreten Projektvorschläge für Osterfeld entwickelt, die in den kommenden Jahren mit Hilfe der Fördermittel aus

dem Programm Soziale Stadt im Stadtteil umgesetzt werden sollen. Am 31. Januar findet deshalb eine „Zukunftswerkstatt“ statt, an der engagierte Akteure bzw. „Multiplikatoren“ im Stadtteil sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik teilnehmen werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich die Dokumentation der Stadtteilmesse und die erste Fassung des „integrierten Handlungskonzeptes“ im Internet herunterladen:

- Dokumentation der Stadtteilmesse: [Homepage der Stadt Oberhausen](http://www.oberhausen.de) unter Stadtentwicklung & Umwelt / Stadtentwicklung / Stadtteilmesse Osterfeld
- erster Entwurf des „integrierten Handlungskonzeptes“: [Ratsinformationssystem der Stadt Oberhausen: www.allris.oberhausen.de](http://www.allris.oberhausen.de), Sitzung BZV Osterfeld vom 9. September 2014, TOP Ö4, Integriertes Handlungskonzept Osterfeld

Wir in Osterfeld!



Surmann
für Feinschmecker!
DER PARTYSERVICE
DIE FLEISCHEREI
DAS BISTRO

Frühstück & täglich wechselnder Mittagstisch, Di.–Sa. auch abends (19 bis 22 Uhr) geöffnet!

Zu Abendveranstaltungen nähere Infos unter:

www.fleischerei-surmann.de
Gildenstr. 1 | Tel.: 0208-890 567

Gemeinsam mehr als eine Bank

Sparda-Bank West eG
Bottroper Straße 168,
46117 Oberhausen-Osterfeld
Telefon: 0211 99 33 99 33



Sparda-Bank
Freundlich & fair

OPTIK GIEPEN
OSTERFELD - STERKRADE

**UNSERE KUNDEN SIND ZUFRIEDEN!
WIE ZUFRIEDEN SIND SIE?**
Ergebnis der Kundenbefragung
Bewertungsnote 1,6

Osterfeld | Gildenstr. 7 | T. 0208 89 54 19
Sterkrade | Am kleinen Markt | T. 0208 66 95 57
www.optik-giepen.de



Oh! im Gespräch mit Frank Lichtenheld,
Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Oberhausen

VERMITTLER, LOTSE, IDEENGEBER

Was sind die Aufgaben einer Wirtschaftsförderung?

Wir sind Ansprechpartner für Unternehmen aus allen Branchen. Vom Konzern bis zum Einmann-/Einfraubetrieb. Unser Kerngeschäft umfasst die Entwicklungs- und Standortberatung sowie die Betreuung von Unternehmen, die in Oberhausen ansässig sind oder die ihren Betrieb nach Oberhausen verlagern möchten. Neben Informationen zur Finanzierung gehören Fragen der Personal- und Flächenvermittlung ebenso zu unseren Aufgaben wie das begleitende Genehmigungsmanagement.

Eine wesentliche Voraussetzung, um aktive Wirtschaftsförderung erfolgreich betreiben zu können, ist es, über geeignete Gewerbe- und Industrieflächen zu verfügen. Hat Oberhausen genügend solcher Flächen?

Kurz gesagt: ja und nein. Fakt ist, dass wir als Wirtschaftsförderung nur noch über sehr wenige eigene Flächen verfügen. Alle anderen gewerblich zu nutzenden verfügbaren Grundstücke befinden sich im Eigentum Dritter, mit denen wir im engen Schulterschluss und nach Absprache die Vermarktung und Projektentwicklung angehen. Wir sind hier in erster Linie Vermittler, Lotse, Moderator und Ideengeber. Dazu zählen beispielsweise die Flächen des ehemaligen Stahlwerkgeländes, des sogenannten BusinessPark.O, die Büro- und Grundstücksflächen an der Marina, am Hansapark-Ost an der Duisburger Straße oder im Bereich des Gewerbegebietes Waldteich – um nur einige zu nennen.

Wie sieht die aktuelle Bilanz aus?

Bisher konnten wir anfragenden Unternehmen fast immer eine geeignete Fläche anbieten und Lösungen finden. Schon in Kürze wird an der Osterfelder Straße der Berufsbeleidigungsspezialist Engelbert Strauss mit seinem Bauvor-

haben beginnen. Firmen wie die NanoFocus AG, die HiCon Europe GmbH, Hilti oder die Agentur move:elevator haben in den letzten Monaten ihre Unternehmen innerhalb des Stadtgebietes verlagert, zum Teil neu gebaut und sich hierdurch entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen. Unternehmen wie die Leantechnik AG, die FELDER Löttechnik GmbH, die Schultz GmbH oder die Heitmann Stahlhandel GmbH konnten ihren Firmensitz am Standort erweitern und auf diese Weise die Zukunftsfähigkeit ihrer Betriebe und der Arbeitsplätze sichern. Es gibt jedoch auch einzelne Anfragen, für die wir auf unserem Stadtgebiet keine passende Fläche aus unserem Portfolio anbieten können. Sei es, weil die Größe nicht passt, der Kaufpreis nicht den Vorstellungen entspricht, die verkehrstechnische Anbindung nicht optimal ist oder der Eigentümer der Fläche andere Nutzungsvorstellungen hat. In solchen Fällen bitten wir im Rahmen unserer interkommunalen Zusammenarbeit auch die Wirtschaftsförderungskollegen aus unseren Nachbarstädten zu prüfen, ob dort eventuell ein geeignetes Angebot unterbreitet werden kann, damit wir die Unternehmen zumindest in der Metropole Ruhr halten können, was häufig gelingt.

Frank Lichtenheld



Küchen auf 3 Etagen

Horstmann

Seit 1898

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

DER NEUE LANDHAUS-LOOK ...

NEUHEIT
2015



8.998,-
VOLLSERVICEPREIS*

SIEMENS

Landhaus-Wohnküche. Matte Echtlack-Fronten in Blaubeere Softmatt mit Arbeitsplattendekor in Nordic Oak. Küchenmaß: 340+250+130 cm. *Im Preis enthalten sind SIEMENS Elektrogeräte: SIEMENS Edelstahl-Backofen EEK A · SIEMENS Glaskeramik-Kochfeld · SIEMENS Lüfterbaustein EEK D · SIEMENS Einbaukühlschrank EEK A+ · SIEMENS Geschirrspüler EEK A+ · Edelstahl-Einbauspüle. Inklusive Lieferung und Montage 8.998,-.



Mario, Christa und Herbert Behmer, Turan Kizilcay, Jasmin Jost, Martin Driever & Bernd Blase

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

- über 50 Küchen auf 3 Etagen
- Design · Familie · Landhaus · Preiswert
- seit 117 Jahren in Oberhausen
- Fachberatung durch Spezialisten
- erfahrene Küchenmonteure
- günstig durch Großeinkauf



1.998,-
LIEFERPREIS*

Küchenzeile. Softmatt Fronten in Weiß und Kansas Oak Dekor. Küchenmaß: 390 cm inklusive Ansetztisch. *Im Preis enthalten sind hochwertige Marken-Elektrogeräte: Edelstahl-Einbaugerät EEK A · Glaskeramik-Kochfeld · Edelstahl-Dunstesse EEK E · Einbaukühlschrank EEK A+ · Edelstahl-Einbauspüle. Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis lieferbar. Lieferpreis 1.998,-.

OTTO HORSTMANN GMBH | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 FAX: 02 08 / 66 49 68 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG-FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 16.00 UHR TERMINE GERNE AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN

LUDWIG GALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

Mitte der 1970er Jahre entdeckte die in der Nähe von München lebende Herlinde Koelbl ihre Leidenschaft für die Fotografie. Heute ist die 75-Jährige eine der profiliertesten deutschen Fotografinnen. Mit der Ausstellung „Herlinde Koelbl: Das deutsche Wohnzimmer, Spuren der Macht, Haare und andere menschliche Dinge – Fotografien von 1980 bis heute“ würdigt die Ludwig Galerie Schloss Oberhausen noch bis zum 3. Mai das Schaffen und das Werk von Herlinde Koelbl. Von Anfang an zeigte sich Koelbls besonderes Gespür für Menschen und eigenwillige Themen sowie ihr Ansatz, in Langzeit-

projekten zu arbeiten. „Das deutsche Wohnzimmer“ war 1980 ihr erstes publiziertes Buch und gehört heute zu den Klassikern der deutschen Fotografiegeschichte.

Doch es wäre zu kurz gegriffen, Herlinde Koelbl allein als Fotografin zu sehen. Eine umfangreiche Text- und Interviewarbeit umfasst zahlreiche ihrer Projekte. Filme und Videoinstallationen komplettieren das Werk. Koelbls vielleicht bekanntestes Projekt ist die Langzeitstudie „Spuren der Macht“. 1981 begann sie diese zunächst auf acht Jahre angelegte Studie, suchte sich 15 Politikerinnen und Politiker sowie Vorstandsvorsitzende und beobachtete bei ihrem jährlichen Besuch, wie Amt und Verantwortung, öffentliche Aufmerksamkeit und Erfolgsdruck die Menschen veränderte. Die Bilder zu Joschka Fischer, Gerhard Schröder und insbesondere zu Angela Merkel sind aus dem deutschen Bildgedächtnis nicht mehr wegzudenken.

Das tiefgreifende Interesse an Menschen zeigt sich bei Herlinde Koelbl auch in ihren Serien zu Kindern, Männern oder starken Frauen. Häufig sind es nahezu soziologische Analysen, die sie mit ihren Projekten durchführt, so bei „Kleider machen Leute“. Schriftsteller und deren Arbeitsplatz werden von ihr ins Bild gesetzt und immer ist es der Mensch, der im Mittelpunkt steht. Ob über seinen körpereigenen Schmuck, das Haar, oder auch durch die Untersuchung von „Schein und Sein“.

HERLINDE KOELBL: DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Das deutsche Wohnzimmer, Walter Eckhard und Irmgard L., 1980, © Herlinde Koelbl



Haare, 2007, © Herlinde Koelbl



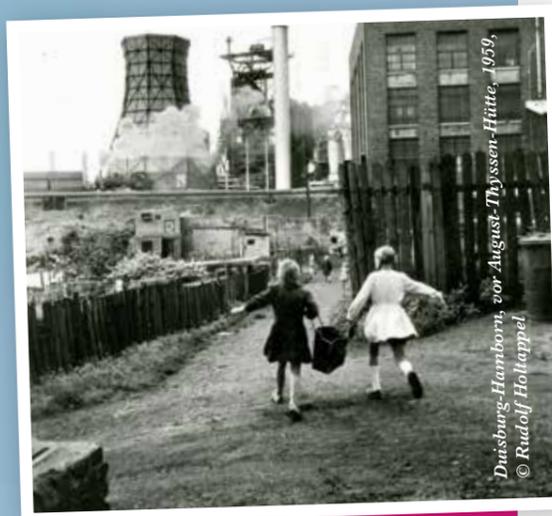
Öffnungszeiten: Di – So 11 – 18 Uhr, Mo geschlossen (Ostermontag geöffnet)

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, Familien (zwei Erwachsene plus Kinder) 12 Euro, Kombiticket mit dem Gasometer 11 Euro

Öffentliche Führungen: sonn- u. feiertags um 11.30 Uhr; kostenlos in Verbindung mit dem Museumseintritt

Web: www.ludwigalerie.de

Verlosung: Oh! verlost eine exklusive Führung für 10 Personen durch die aktuelle Ausstellung „Herlinde Koelbl“ mit Dr. Christine Vogt, Direktorin der Ludwig Galerie, am Sonntag, 22. Februar, um 14 Uhr. Schreiben Sie bis zum 13. Februar eine E-Mail oder Postkarte mit dem Stichwort „Herlinde Koelbl“ an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder an unsere Anschrift (S. 46). Bitte Namen, Adresse und Tel.-Nr. notieren! Viel Glück!



Duisburg-Hamborn, vor August-Thyssen-Hütte, 1959, © Rudolf Holtappel

Rudolf Holtappel – AUGEN- ZWINKERN

Bekanntes und Unbekanntes: Mit Rudolf Holtappel widmet die Ludwig Galerie vom 8. Februar bis zum 3. Mai 2015 im Kleinen Schloss einem der großen Beobachter des 20. und frühen 21. Jahrhunderts eine eigene Schau. 1923 in Münster geboren, hat Rudolf Holtappel die längste Zeit seines Lebens bis zum Tode Ende 2013 in Oberhausen verbracht und von hier aus das Ruhrgebiet und die Welt darüber hinaus mit der Kamera festgehalten. Die Theaterfotografie war eines seiner zentralen Themen, die Welt des Kaufhauses bildete einen ebensolchen Schwerpunkt, für Henkel machte er Industriefotografien. Besonders haben ihn aber stets die Menschen interessiert. Mit einem Augenzwinkern näherte er sich ihren kleineren und größeren Schwächen und Stärken, ihren Besonderheiten und manchmal auch Marotten. Bis ins hohe Alter hat Rudolf Holtappel seine Liebe zur Fotografie verfolgen können, was ihm zahlreiche Ausstellungen und Preise eingebracht hat.



Dr. Eckart von Hirschhausen



Lionel Richie



Joe Bonamassa

König-Pilsener-Arena

ATEMBERAUBENDE SHOWS

Das ist Abwechslung pur! Wenn am 30. Januar André Rieu mit seinem Orchester in der König-Pilsener-Arena auftritt, wo sich nur einen Tag später Mixed-Martial-Arts-Kämpfer gegenüberstehen, dann bedeutet das Schwerstarbeit für die Bühnenbauer. „All The Hits All Night Long“ heißt es am 7. Februar, wenn Weltstar Lionel Richie vorbeischaufantastische Bilder unserer Erde, untermalt vom National Symphony Orchestra, das ist „Planet Erde – Live in Concert“ (21. und 22. Februar).

Als „Wunderheiler“ betätigt sich Dr. Eckart von Hirschhausen in seinem gleichnamigen Programm am 26. Februar. Nur einen Tag später gibt es wieder Musik: „Massachusetts – Das Bee Gees Musical“ und am 28. Februar steht die „Musikparade – Das Marchingband-Festival“ an, bei der über 400 Musiker und Tänzer in strammen Formationen und mit fesselnden Choreographien ein Feuerwerk aus Musik und Licht präsentieren. „Schottland“ ist in diesem Jahr das Thema, die Künstler tragen Uniformen und Kilts in allen Formen und Farben.

Nicht weniger als „The Guitar Event of the Year“ verspricht Bluesrockstar Joe Bonamassa am 1. März. Zwei Tage später können die Feuerzeuge

geschwenkt werden, denn die Klassik-Pop-Stars von Adoro treten mit Orchester und Band auf. Angesichts von sieben Aufführungen an drei Tagen haben Eltern keine Ausreden mehr: Vom 5. bis zum 8. März präsentiert die König-Pilsener-Arena „Disney on Ice – Das zauberhafte Festival“. Ein Muss für alle Prinzessinnen und Liebhaber der Disney-Klassiker.

Cro, der Rapper mit der Pandamaske, kommt im Rahmen seiner „Mello Tour 2015“ am 14. März auch nach Oberhausen.



Cro

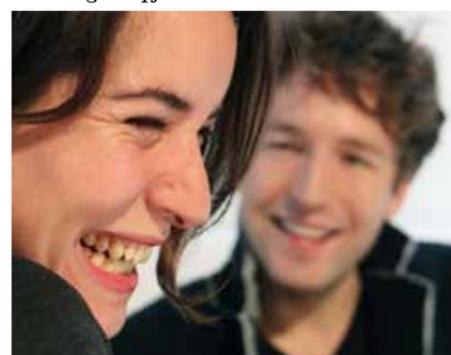
„So viel Zeit“ mit Peter Engelhardt, Volker Kamp und Jürgen Sarkiss, Foto: Thomas Schweigert



„In einem tiefen, dunklen Wald...“ mit Luise Kinner, Elisabeth Kopp, Konstantin Buchholz, Claudia Fritzsche, Benno Lehmann, Foto: Klaus Fröhlich



Peter Waros, Anja Schweitzer, Angelika Falkenhahn, Hartmut Stanke in „Sturmhöhe“, Foto: Birgit Hupfeld



„Atmen“ mit Laura Angelina Palacios und Moritz Peschke, Foto: Bastian Kabuth

„HAMLET“ NEU INSZENIERT



Kein Drama der Weltliteratur hat einen so legendären Ruf wie Shakespeares „Hamlet“. Keine Tragödie ist so berühmt und so berüchtigt wie diese Geschichte um das Unglück des dänischen Prinzen. Erstaunlich selten wagen sich die Theater daran, eine neue Interpretation dieses Mega-Klassikers zu liefern. Das hat Gründe: Die Tragödie ist derart vielschichtig, dass J. Dover Wilson in seinem Buch „What Happens in Hamlet“ fast 400 Seiten brauchte, um allein die Handlung des Dramas darzustellen. Kein Wunder, dass man davor zurückschrecken mag. Was allerdings Unsinn ist, denn eigentlich ist alles ganz einfach. Für das Theater Oberhausen wagt sich jetzt der junge Berliner Regisseur Pedro Martins Beja an eine neue Inszenierung. Premiere von „Hamlet“ ist am Freitag, 27. Februar, im Großen Haus.

„Räuberhände“ von Finn-Ole Heinrich (TheaterClub tip.16+, Premiere 30. Januar im Malersaal) ist die Geschichte von Janik und Samuel, ihrer Freundschaft und diesem einen Moment, an dem alles hängt. Nur ein paar Minuten und all das, was sie bisher verbunden hat, ist plötzlich nicht mehr sicher. Michaela Kuczinna führt Regie bei dieser Geschichte einer großen Suche: nach dem, was Freundschaft ausmacht, nach Liebe, nach Heimat, nach Sicherheit und Identität.

In der b.a.r des Theater Oberhausen inszeniert die junge niederländische Regisseurin Nina de la Parra das hinreißend komische

und zugleich berührende Stück „Eine Sommernacht“ des britischen Dramatikers David Greig (Premiere: 5. Februar). Eine Begegnung zweier aus ganz verschiedenen Milieus stammender Menschen, die ein One-Night-Stand zusammengeführt hat.

Ein Lecture Musical bringen am 13. März die geheimagentur (bekannt aus „Schwarzbank“, „Das Wettbüro“, „Factory“) und das Theater Oberhausen im Malersaal auf die Bühne. Wie soll das gehen? Zwei Genres, wie sie gegensätzlicher nicht sein können, prallen aufeinander: das Musical als scheinbar konventionellste, unpolitischste und meist rein unterhaltende Form des Theaters einerseits, die Lecture Performance als zeitgenössisches, politisches und lehrreiches Bühnenformat andererseits.

Weiter im Spielplan: das Kinderstück „In einem tiefen, dunklen Wald...“, „Sturmhöhe“, „Atmen“ und die musikalische Produktion „So viel Zeit“ nach dem Kultroman von Frank Goosen.

Tel. 0208-857 81 84

theater.oberhausen
Will-Quadflieg-Platz 1
46045 Oberhausen
www.theater-oberhausen.de
☎ Linie 956



Ebertbad-Eigenproduktion „Dumm gelaufen“



Frank Goosen

Horst Schroth

SCHLAG AUF SCHLAG IM EBERTBAD!

Keine Zeit für Kultur? Ist jetzt keine Ausrede mehr. Denn im Ebertbad können Sie aus einer Fülle an Terminen wählen: 28 Veranstaltungen allein in den nächsten sechs Wochen. Nicht entgehen lassen sollten Sie sich Tina Teubner am 5. Februar. Weil Frau Teubner von Geburt an die Grenzüberschreitung praktiziert, wird es zwischendurch grenzenlos albern. Grenzenlos wehmütig. Grenzenlos mitreißend. Aber immer hemmungslos wesentlich. Nur einen Tag später folgt Nito Torres, der meisterhafte Beobachter des alltäglichen Wahnsinns, mit „Im Paradies“ (6.2.). Dank „Altweiberball“ (12.2. und 13.2.) und dem „Unpolitischen Aschermittwoch“ (18.2.) überstehen Sie auch den Karneval.

Die Besten ihres Faches kommen beim „Poetry Slam – Best of Slam“ am 3. März zu Wort und ein Pflichttermin ist natürlich der Auftritt des großartigen Frank Goosen, der am 10. März mit „Durst und

Heimweh“ nach Oberhausen kommt. Horst Schroth, Deutschlands bekanntester Pädagoge, gibt zwar keinen Schwimmunterricht, präsentiert aber „Null Fehler – Das Comeback des Lehrers Laux“ (11.3.).

Das „WDR 5 Kabarettfestival“, gewohnt launig kommentiert von Comedian Hennes Bender, findet auch 2015 wieder in der Badeanstalt statt (18.3.). Und alle, die sträflicherweise noch nicht drin waren oder sich gern ein zweites Mal vergnügen wollen, haben im Februar und im März mehrfach Gelegenheit, die humorige Eigenproduktion „Dumm gelaufen“ zu sehen.

Weitere Infos und Termine unter: www.ebertbad.de



Ebertplatz 4 · 46045 Oberhausen
Tel.: 0208-205 40 24 · www.ebertbad.de
☎ Linie 956

HALLO ZUSAMMEN,

frohes neues Jahr! Sind Sie gut rein-gerutscht? Ich hoffe. Ich bin dieses Jahr zum ersten Mal richtig rein-gerutscht, denn: Wir waren auf der Halde Haniel. Genau. Auf dem Schlackeberg. Da, wo der Papst gewesen ist. Neben dem Kreuz und weit über Bottrop. Und das war schön, aber schwierig. Denn der Berg war ja vereist. Sozusagen ein Eis-Schlackeberg. Ed vom Schlacke. Und da muss man erstmal hochkommen. Denn nach dem fünften Bier erzählt man zwar den gleichen Mist wie Reinhold Messner, aber man hat nicht seine Bergerfahrung. Insofern sah man also mehrere Hundert Sylvesterbegeisterte mit Sektflaschen, Knallern und Bollerwagen beschwerlich die Oberhausener Eiger-Nordwand erklimmen. Herrlich! Und symbolisch für das ganze Ruhrgebiet: der Versuch, aus der Talsohle gemeinsam nach oben zu kommen. Manche legen sich auf die Presse. Aber man hebt die Umgekippten auf und stellt sie wieder hin. Und oben hätte man eigentlich eine wunderbare Sicht, aber man erzeugt selbst soo viel Rauch, dass man von der kompletten Aussicht Nullkommanix mehr sehen kann. Überblick ist von oben nicht möglich. Auch ein schöner Satz für die anstehenden Wahlen dieses Jahr. Und hinterher sind wir dann den Berg wieder runtergerutscht. Das hat Spaß gemacht. Zum ersten Mal konnten die Leute ihre Nordic-Walking-Stöcke wirklich gebrauchen. Aber so ist das hier: Die Skifahrer gehen in die Hallen und wir schlittern den Berg runter. Im nächsten Jahr bin ich wieder dabei. Ich muss mir nur noch Stöcke kaufen.

Prost Neujahr!

Matthias
R5

Matthias
Reuter





WARUM DER OBERHAUSENER

CARSTEN WREDE FÜR DEN

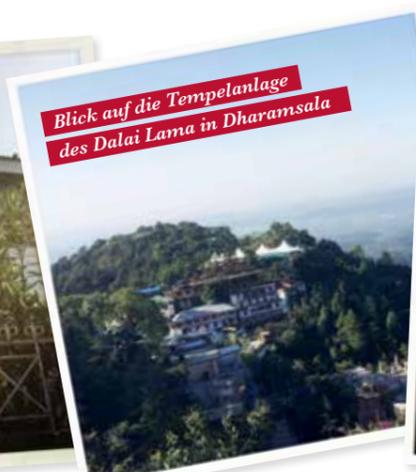
DALAI LAMA ARBEITETE

SPEZIALAUFTRAG IN DHARAMSALA

Carsten Wrede ist Betreiber des Studios tresohr an der Mülheimer Straße. Im Oktober 2014 schulte der Oberhausener drei Wochen lang Mitarbeiter des Dalai Lama in Dharamsala.



Freilaufende Affen sind häufig anzutreffen



Blick auf die Tempelanlage des Dalai Lama in Dharamsala



Carsten Wrede an seinem Arbeitsplatz in Dharamsala



Gebetsfahnen in den Farben der fünf Elemente

15 Uhr: Zeit für die obligatorische Teepause. Die Mitarbeiter im Büro des Dalai Lama lehnen sich zurück und nippen an ihren Heißgetränken. Mittendrin sitzt der Oberhausener Carsten Wrede, Betreiber des Oberhausener Ton- und Bildstudios „tresohr“, der in Dharamsala Pionierarbeit leistet. Klingt unglaublich? Ist es auch! Aber wahr!

Es ist das Jahr 2011, als ein junger Mann aus Potsdam mit seiner Gitarre bei tresohr zwei Songs aufnimmt. Carsten Wrede erkennt sofort das Talent des Tenzin Kolsch. In den folgenden Jahren halten die beiden Kontakt, es geht vor allem um die musikalische Entwicklung des begabten Singer-Songwriters, dessen familiäre Wurzeln in Tibet liegen. Kolschs Mutter ist Tibeterin und sein Onkel der ehemalige Leiter des Dalai-Lama-Archivs. Nachdem Wrede ihn kennenlernt, kommt es zum Austausch mit dem derzeitigen Leiter des Dalai-Lama-Archivs, Lobsang Kunga. Neben weiteren Aufgaben kümmert sich das Archiv um die sogenannten Teachings des Dalai Lama. Die Lehren des tibetischen Buddhismus werden u.a. im Tempel in Dharamsala aufgenommen und per Webcasts in verschiedenen Sprachen der ganzen Welt zugänglich gemacht. Die Kontakte werden intensiver, die Idee, nach Dharamsala zu reisen, konkreter. Wrede, der schon einmal in Nepal am Mount Everest war, ist Feuer und Flamme und bricht im Oktober 2014 zu einem neuen Abenteuer seines Lebens auf.

„Die Begegnung mit dem Dalai Lama war ein hoch-emotionaler Augenblick.“

In Dharamsala erwarten den 45-jährigen sommerliche Temperaturen, beeindruckende neue Bilder, ein entschleunigter Alltag, herzliche Gastgeber, aber auch strenge Sicherheitskontrollen am Eingang des Namgyal-Klosters – immerhin der Wohnsitz des Dalai Lama. Wrede hat sofort das Gefühl, am richtigen Ort zu sein und helfen zu können. Seine Aufgabe besteht darin, den Archiv-Mitarbeitern die Grundlagen in tonaler Ästhetik und technischer Klangbearbeitung beizubringen. Das Equipment für die Bild- und Tonübertragung der Teachings ist übersichtlich, das Know-how der Mitarbeiter ausbaufähig, der Sound der Aufnahmen insgesamt „quäkig“. Mit praktischen Übungen zeigt Wrede den Mitarbeitern, wie sie z.B. die verschiedenen Audiokanäle bei Aufnahmen richtig abmischen. Besonders viel Spaß macht es dem Oberhausener, die komplette Sound-Anlage im Tempel neu einzustellen. Für den finalen Soundcheck spielt er die Essener Soul-Band „Lauschkern“, aufgenommen bei tresohr. Die Mönche und die vielen internationalen Pilger staunen nicht schlecht, das Sound-Ergebnis ist hervorragend.

Auch außerhalb der Arbeitszeiten erhält Wrede großartige Einblicke in das Leben und Exil der Tibeter wie kein gewöhnlicher Tourist. Diese verdankt er neben allen bereits kennengelernten Menschen in Europa auch den Einheimischen vor Ort. Der Oberhausener

genießt die idyllische Lage Dharamsalas am Fuße des Himalaya, sieht freilaufende Affen, hört inspirierende Melodien – möglicherweise die Grundlage für ein neues Musikprojekt –, lauscht den monotonen Gebeten der Buddhisten, sieht bunte Gebetsfahnen und kostet asiatische Leckereien jeder Kultur. Armut, Chaos und die massive Umweltverschmutzung im Norden Indiens sind jedoch genauso Teil des Alltags.

Der absolute Höhepunkt ist aber eine persönliche Audienz bei Tenzin Gyatso, dem 14. Dalai Lama. „Ein hochemotionaler Augenblick“, erinnert sich Wrede. „Dieser Mann strahlt eine unbeschreibliche Nähe und Wärme aus, ist so nahbar und dabei so köstlich humorvoll. Kein langes Treffen, aber eine Begegnung fürs Leben.“

Zurück in Deutschland stellt sich der Oberhausener den Wecker auf 6 Uhr, um das erste Teaching nach seiner Rückkehr zu verfolgen – und ist zufrieden. „Der Sound war gut, viele meiner Ideen wurden umgesetzt.“ Sagt’s, lehnt sich zurück und nippt lächelnd und ein bisschen stolz an seinem Masala-Tee.

DHARAMSALA UND DER DALAI LAMA

Seit der Flucht aus Tibet 1959 ist das im Norden Indiens gelegene Dharamsala (19.000 Einwohner) Sitz des Dalai Lama und der tibetischen Exilregierung. Der Ehrentitel des Dalai Lama wurde erstmals 1578 verliehen, Tenzin Gyatso ist der 14. Dalai Lama.

DER PEUGEOT 2008 INKLUSIVE WINTERKOMPLETTÄDERN



€ 139,- mtl.² LEASINGRATE für den PEUGEOT 2008
Access PureTech 82

Versicherungsflat für nur € 29,90 mtl.³
Gilt für die gesamte Laufzeit

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,3;
kombiniert 4,9; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km:
114. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen
Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Der PEUGEOT 2008 Access PureTech 82

4) • 6 Airbags
• Tempomat
• LED-Tagfahrlicht
• Fensterheber vorn elektrisch
• Außenspiegel elektrisch

¹Angebot gültig bis zum 28.02.2015.
²Monatliche Leasingrate bei einer Anzahlung von 1.579,- €, Fahrleistung
10.000 km/Jahr, Laufzeit 48 Monate. Dieses Angebot gilt für verfügbare
Neuwagen mit Zulassung bis 28.02.2015. Ein Leasingangebot der
PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S.A.
Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg.
Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB.

³Gilt für die gesamte Vertragslaufzeit bis 48 Monate; Versicherungs-
leistungen gemäß den näheren Bedingungen der Allianz Versicherungs-
AG. KFZ-Haftpflichtversicherung, Vollkaskoversicherung mit 500,- € SB,
Teilkaskoversicherung mit 150,- € SB, inkl. Versicherungs-Steuer für
Privatkunden; Mindestalter des jüngsten Fahrers 24 Jahre, mind. SF2.

⁴2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Schutz gemäß den Bedingungen des
optiway-GarantiePlus-Vertrages bis max. 80.000 km/5 Jahre. Die
Angebote gelten für Kaufverträge von Privatkunden. Über alle
Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

PEUGEOT 2008



MOTION & EMOTION

BECKERfrance mobile
PEUGEOT VERTRAGSPARTNER

46149 Oberhausen
Lessingstraße 2a
Tel.: 0208/376 376
info@bfm-ob.de
www.beckerfrancemobile.de



Silo-Anlieferung für das Neubaugebiet am Rechenacker

NAHWÄRME RÜCKT NÄHER

evo installiert Holzpellet-Heizanlage für 82 neue Wohnhäuser am Rechenacker

Seit Sommer 2014 laufen die Arbeiten im Baugebiet „Rechenacker/Samlandstraße“ auf Hochtouren. Wo früher die Kicker von Rot-Weiß Oberhausen trainierten, entstehen 82 neue Einzel- und Doppelhäuser. Diese Gebäude werden künftig über eine Holzpellet-Heizanlage via Nahwärmenetz mit Raumwärme und warmem Wasser versorgt. Damit setzt die Energieversorgung Oberhausen (evo) ein klares Zeichen für Erneuerbare Energien.

Da Holz ein nachwachsender Rohstoff ist, stehen Holzpellets als Brennstoff für ein besonders umweltschonendes Verfahren. Verglichen mit einer modernen Erdgasheizung, werden pro Jahr 140 Tonnen CO₂ weniger verbraucht. Damit bietet das Verfahren, das aufgrund der regionalen Verfügbarkeit des Energieträgers die Unabhängigkeit gegenüber fossilen Energieträgern erhöht, ein enormes Einsparpotenzial. „Mit diesem ambitionierten Projekt geht die evo neue Wege“, sagt Bernd Homberg, technischer Vorstand der evo. „Erstmals bauen wir damit außerhalb unseres Fernwärmegebietes ein großes Nahwärmenetz auf.“ Die Investition für die umweltschonende Energieversorgung beträgt rund eine Million Euro.

Der Rohbau der gemeinsamen Heizzentrale, an die alle 82 Neubauten individuell angeschlossen werden, ist fertiggestellt. Das Gebäude steht außerhalb der Bebauungsfläche neben einer Turnhalle. Nachdem mittlerweile auch das Silo und die Pelletanlage angeliefert worden sind, kann nun der Innenausbau beginnen.

Die Grundstücke können individuell bebaut werden. Die Genehmigungen für die zahlreichen bereits eingereichten Bauanträge werden in Kürze erteilt, sodass der Bau der ersten Häuser bereits im Februar starten kann.

ZAHLEN ZUR PELLETANLAGE

Die maximale Heizleistung der Pelletanlage liegt bei 720 Kilowatt. Der Pufferspeicher, der ca. 20.000 Liter fasst, gleicht Schwankungen beim Wärmeverbrauch aus. Das Nahwärmenetz weist eine Länge von 1.000 Metern auf. Das primäre Heizwasser kommt mit einer Temperatur von 80 °C in den Wohngebäuden an. Durch Übergabestationen in den Gebäuden wird die Wärme dann indirekt, d.h. über Wärmetauscher, an den hausinternen sekundären Heizwasserkreislauf für Radiatoren oder Fußbodenheizung oder für die Warmwasserbereitung übertragen.



SPOT: RAUM FÜR IHR BUSINESS

Das Bürohaus am Rathaus

In zentraler Innenstadtlage, direkt gegenüber dem Rathaus, erhebt sich eines der auffälligsten Bürogebäude Oberhausens: das SPOT-Haus an der Elsa-Brandström-Straße. Der Eigentümer, die Babcock Pensionskasse VVaG, hat den Komplex 2014 errichten lassen und ihren Firmensitz in das architektonisch reizvolle Gebäude verlegt. Aktuell stehen noch einzelne Büroflächen in den Etagen 1 bis 5 mit einer flexiblen Größe von 220 bis 2.000 m² für interessierte Mieter zur Verfügung.

Die Kombination aus modernster Haustechnik, anspruchsvoller Raumgestaltung und hoher Energieeffizienz in Verbindung mit zeitgemäßer Architektur machen SPOT zum idealen und repräsentativen Firmensitz. Pro Geschoss stehen ca. 466 m² Büroflächen zur Verfügung, die sich bei Bedarf auch teilen lassen. Die Etagen können zudem intern miteinander verbunden werden. Großzügige Fensterflächen sorgen für eine helle und freundliche Arbeitsatmosphäre.

Das Innenraumkonzept ermöglicht Einzel-, Kombi- sowie Großraumbüros. Spezielle Wünsche zur Raumaufteilung sowie zur Ausstattung können noch berücksichtigt werden. Versorgt wird SPOT mit Fernwärme, die Kühlung erfolgt mit Hilfe einer Betonkernaktivierung, die für eine angenehme Grundtemperatur des Gebäudes sorgt.

Ideal ist zudem die zentrale Lage: Eine gewachsene Infrastruktur und zahlreiche Parks sorgen für Atmosphäre. Der Hauptbahnhof sowie das CongressCentrum Oberhausen Luise Albertz sind in unmittelbarer Nähe und fußläufig zu erreichen. Die Autobahnanschlüsse zur A 3, A 40 und A 42 sind ebenfalls nur wenige Minuten entfernt.

Interessierte Unternehmen können direkt mit dem Eigentümer, der Babcock Pensionskasse, in Kontakt treten, die Vermietung erfolgt provisionsfrei.

Tiefgaragen-
oder Außen-
stellplätze

Flexible
Raumkonzepte:
220 bis 2.000 qm
individuell
aufteilbar

Provisionsfrei
direkt vom
Vermieter

SPOT
PUNKTLANDUNG
IN DER PARKSTADT OBERHAUSEN

WEITERE INFORMATIONEN
UND VERMIETUNG

T 0208-823 24-0
F 0208-823 24-20
E immo@bpko.de
www.spot-oberhausen.de

GROSSER SPORT, GROSSE SHOW

Am 14. März steigt in der Luise-Albertz-Halle die 15. Auflage der versatel Sportgala

Einmal im Jahr werden in Oberhausen der beste Sportler, die beste Sportlerin und die beste Mannschaft der zurückliegenden zwölf Monate ausgezeichnet. Und wie es sich gehört, wird der Rahmen dafür auch in diesem Jahr wieder ein großer sein. So dürfen sich die Besucher der 15. versatel Sportgala am 14. März ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) in der Luise-Albertz-Halle (CCO) nicht nur auf die Ehrungen der erfolgreichsten Sportler sowie den von der Energieversorgung Oberhausen (evo) verliehenen Ehrenpreis, sondern auch auf ein hochkarätig besetztes Showprogramm freuen.

Durch den Abend führen wie in den letzten Jahren die beiden erfahrenen WDR-Moderatorinnen Steffi Neu und

Kerstin Hermes. Als musikalischen Act begrüßen die beiden das Eurodance-Duo La Bouche feat. Natascha Wright, deren absolute Tophits aus den 1990er Jahren („Sweet Dreams“, „Be my Lover“) heute noch rauf und runter gespielt werden. Ebenfalls auf der Bühne steht der Comedian Sascha Korf mit seinem „energetischen Spontan-Kabarett“ (O-Ton Korf). Witzig wird auch der Auftritt des Kabarett-Duos Etienne & Müller, auch als „Die Nachbarn“ bekannt. Darüber hinaus werden der Körperillusionist Herr Niels sowie die Jonglierkünstler „Les Beaux Frères“ das Publikum verblüffen. Abgerundet wird das Programm vom spektakulären Auftritt der KTTO-Kunstturner.

Oh! verlost 1 x 2 Tickets für die versatel Sportgala. Schreiben Sie bis zum 20. Februar eine E-Mail oder Postkarte mit dem Stichwort „Sportgala“ an: redaktion@oh-stadtmagazin.de oder an unsere Redaktionsanschrift (S. 46). Bitte notieren Sie Ihren Namen, Ihre Tel.-Nr. und Ihre Adresse. Viel Glück!



Sascha Korf



Natascha Wright



Fabian Weitkämper (RWO) und Petra Brabänder (Ruhr.Infolounge)

RWO-FAN-ARTIKEL JETZT AUCH IN DER TOURIST-INFO

Der SC Rot-Weiß Oberhausen arbeitet ab sofort verstärkt mit der Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH (TMO) im Bereich Merchandising zusammen. Die von der TMO am Hauptbahnhof betriebene Tourist Information „Ruhr.Infolounge“ hält nun ebenfalls ein ausgewähltes Angebot an speziellen RWO-Artikeln bereit. Dort können alle Fans der Kleeblätter unter anderem Trikots, Autofahnen, Vereinschroniken, Schals oder auch Feuerzeuge des Clubs bekommen, ohne dass sie dafür extra zum Stadion Niederrhein fahren müssen. Die Ruhr.Infolounge ist als Anlaufstelle für Touristen die erste Adresse für auswärtige Gäste der Stadt und hat montags bis freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr sowie samstags von 10 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet. Neben allgemeinen Souvenir- und jetzt auch RWO-Fanartikeln sind hier nicht nur umfassende Informationen rund um Oberhausen erhältlich, sondern auch Konzert- und Eintrittskarten für nahezu alle Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten im Stadtgebiet. Kontakt: Ruhr.Infolounge Oberhausen, Tourist Information am Hbf., Willy-Brandt-Platz 2, 46045 Oberhausen, Tel.: 0208-82 45 70, E-Mail: tourist-info@oberhausen.de, Website: www.oberhausen-tourismus.de



RWO: Auf Tuchfühlung zur Spitze ZWEI REVIERDERBYS IM FEBRUAR IM STADION NIEDERRHEIN

In den letzten beiden Spielzeiten drehte Rot-Weiß Oberhausen in der Rückrunde mächtig auf. Da die Hinrunden jedoch durchwachsen verliefen, konnten die „Kleeblätter“ jeweils nicht mehr ins Aufstiegsrennen eingreifen. Zur Winterpause der aktuellen Saison ist die Ausgangslage vielversprechender. Mit sieben Punkten und einem Spiel weniger ist der Rückstand auf die beiden vorne platzierten Klubs Rot-Weiss Essen und Alemannia Aachen noch überschaubar.

„Kleeblätter“ dem Dreier nach zwischenzeitlicher 4:2-Führung sehr nahe, doch die Essener konnten in einem furiosen Spiel noch zum 4:4 ausgleichen. 41 Zähler fuhren die „Kleeblätter“ in der zweiten Hälfte der Saison 2013/2014 ein und waren damit die mit Abstand beste Rückrundemannschaft. Gelingt eine ähnliche Punktausbeute, kann das Team noch ins Rennen um den Aufstieg eingreifen.

Um tatsächlich oben dran zu bleiben, benötigt RWO einen guten Start ins neue Jahr. Los geht's mit zwei Derbys im Stadion Niederrhein! Am Dienstag, 10. Februar, um 20.15 Uhr ist die SG Wattenscheid 09 zu Gast, bevor es am Samstag, 14. Februar, um 14 Uhr zum FC Hennef 05 geht. Gegen den Dritttletzten sowie das Schlusslicht der Liga peilen die Oberhausener die volle Punktausbeute an. Am Samstag, 21. Februar, oder am Sonntag, 22. Februar, steigt dann der rot-weiße Derby-Kracher gegen Rot-Weiss Essen. Ein Sechs-Punkte-Spiel, denn neben dem Prestige geht es auch darum, den Rückstand auf einen direkten Konkurrenten zu verkürzen. Im Hinspiel waren die

RWO GEGEN WATTENSCHIED LIVE BEI SPORT.1
Das Derby zwischen **RWO** und der **SG Wattenscheid 09** findet zur ungewöhnlichen Anstoßzeit am **Dienstag, 10. Februar, um 20.15 Uhr im Stadion Niederrhein** statt. Grund dafür ist die **Live-Übertragung des Spiels bei SPORT.1**.
Dienstagabends zeigt der Spartensender regelmäßig **Regionalligapartien**.



Von Anfang bis Eigentum für Sie da. Ihr Sparkassen-BaufinanzierungsCenter.

Vermittlung. Finanzierung. Versicherung.



Der Unterschied beginnt beim Namen. Keiner finanziert deutschlandweit mehr Immobilien als die Sparkassen-Finanzgruppe. Wir kennen die Region, die Immobilien und die Preise vor Ort. So können wir Ihnen individuelle und ganzheitliche Beratung bieten: von der Immobilienvermittlung (www.s-vi.de) über die Finanzierung zu Top-Konditionen bis hin zu umfassenden Versicherungsleistungen. Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrem BaufinanzierungsCenter an den Standorten Nord und Süd (in den Filialen Sterkrade und Marktstraße) oder telefonisch unter (0208) 834-3279. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



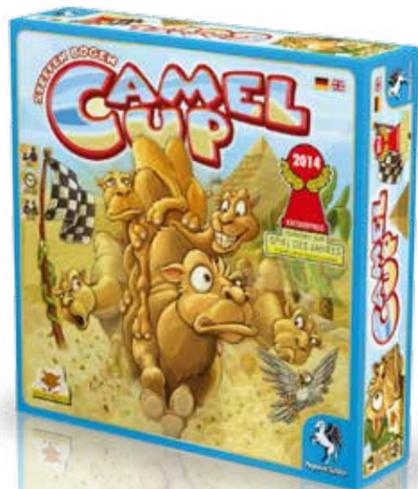
SPIELETIPP

STEFAN GREUER, STÄDT. KINDERBÜRO

CAMEL UP

Hier ist es: das Spiel des Jahres 2014. Bei „Camel up“ schlüpfen die Spieler in die Rolle reicher Scheichs, die ihr Geld bei einem verrückten Kamelrennen vermehren wollen. „Camel up“ ist ein Wettspiel. Im Laufe des Spiels versuchen die Spieler auf das schnellste Kamel zu wetten, das die Etappe oder das ganze Rennen gewinnt. Wer früh wettet, kann das meiste Geld gewinnen, aber bei einem falschen Tipp auch Geld verlieren. Natürlich versuchen die Mitspieler einem einen Strich durch die Rechnung zu machen. Dadurch, dass die Kamele, wenn sie auf dem gleichen Feld landen, übereinandergestapelt werden, kommt es immer wieder zu überraschenden Wendungen in der Reihenfolge.

„Camel up“ besticht durch einfache Regeln. Es ist ein großer Spaß mit Nervenkitzel für die ganze Familie. Da eine Partie schnell gespielt ist, lässt die Revanche nicht lange auf sich warten. Das Material versetzt die Spieler in Wüstenstimmung, und vor allem die Würfelpyramide ist ein echter Hingucker. Zu Recht hat dieses Spiel den begehrtesten Preis der Spielewelt erhalten.



Camel up
von Steffen Bogen
2–8 Spieler, ab 8 Jahren, ca. 20–30 Min.,
Pegasus-Spiele (Art.-Nr. 54541G), 24,95 €

„Ist das MÖGLICH...“

„Ist das möglich?“ – dieser Frage können Besucher bis zum 8. November in der neuen Experimentierausstellung für Kinder, Jugendliche und Familien im LVR-Industriemuseum in der Zinkfabrik Altenberg an der Hansastrasse nachgehen. Gezeigt werden viele ungewöhnliche und spektakuläre Phänomene rund um die industriellen Materialien Papier, Stahl und Textil.

Balancieren über eine Slackline, Gewichtheben mit einer riesigen Handteller oder das Testen eines strahlengeschützten Portemonnaies – all das bietet die interaktive Sonderausstellung. Im Mittelpunkt stehen sowohl jüngste Innovationen der Materialwissenschaft als auch schon länger genutzte Phänomene, bei denen man sich fragt: Ist das wirklich möglich? Dies erforschen die Besucherinnen

und Besucher an Mitmachstationen experimentell-interaktiv selbst. Mit skurrilen Geschichten rund um Rekorde und historische Anekdoten werden die Experimente jeweils in einen größeren Kontext eingebettet.

Das an den Themenmodulen erworbene Wissen wird danach in einem großen Abschlussquiz getestet. Im Charakter einer TV-Show nehmen die Gäste an dem interaktiven Quiz teil – mit Buzzern, Showmaster und allem Drum und Dran. So werden Ehrgeiz und Forschergeist geweckt.

Die Eintrittspreise: 4,50 Euro (Kinder und Jugendliche frei!), moderierter Rundgang 70 Euro, Schulklassen 65 Euro. Informationen und Anmeldung: kulturinfo rheinland (Tel.: 02234-9921-555)

www.istdasmoeiglich.lvr.de



AQUAPARK-AUSBAU AB FRÜHJAHR

Kinderland und neuer Umkleidebereich entstehen bis 2017 für 4,3 Mio. Euro

Seit Dezember 2014 steht es fest: Der Aufsichtsrat der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH hat den Ausbauplänen des AQUAParks zugestimmt und damit den Weg frei gemacht für das neue Kinderland und die Erweiterung des Umkleidebereichs. Damit reagiert die OGM als Eigentümerin auf zuletzt rückläufige Besucherzahlen des Erlebnisbades und rüstet sich für den Wettbewerb mit anderen Städten. „Wir wollen den AQUApark noch attraktiver gestalten und unser Angebot vor allem für Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren ausbauen“, so OGM-Geschäftsführer Horst Kalthoff.

Im ersten Bauabschnitt (Kosten: 900.000 Euro), der im April/Mai dieses Jahres starten soll, steht zunächst eine Erweiterung des Umkleidebereichs an. Konkret geht es um sechs Umkleiden, eine behindertengerechte Umkleide, 280 Schränke, eine Jungen- und eine Mädchendusche. „Wir haben festgestellt, dass wir aktuell mit unseren Umkleiden in Stoßzeiten an unsere Grenzen stoßen, sodass dieser Schritt notwendig ist“, sagt

Kalthoff. Darüber hinaus ist ein eigener Eingangsbereich für Schulen, Vereine und Fröhschwimmer von 6.30 bis 8 Uhr vorgesehen. Eltern, die ihre Kinder vom Schwimmunterricht abholen, können sich dort ebenfalls aufhalten.

In den Jahren 2016 und 2017 entsteht dann mit dem Kinderland ein eigener Bereich für Drei- bis Zehnjährige (Kosten: 3,4 Mio. Euro). Neben einem Lehrschwimmbecken und einem Wasserspielplatz dürfen sich die Kids auf zwei Rutschen freuen. „Triple Slide“ richtet sich an Drei- bis Siebenjährige, „Racer Slide“ an sieben- bis zehnjährige Nachwuchsschwimmer.

Vor der Zustimmung durch den Aufsichtsrat hatte die OGM das Ausbaukonzept nicht nur dem Sportausschuss, dem Stadtsportbund sowie dem Ausschuss Schulsport, sondern auch der Öffentlichkeit vorgestellt. Knapp 100 Bürger waren zur Infoveranstaltung im AQUApark gekommen, die Reaktionen waren überwiegend positiv ausgefallen.





Society-Experte Béla Kubick weiß mehr:

Zu welcher Gruppe gehören Sie? Zu der, die sich spätestens ab der Altweiber-Fastnacht zu Hause einschließt? Oder zu der, die jedes Jahr einen Smartphone-Countdown für den 11.11. um 11.11 Uhr eingestellt hat und danach die Tage bis Rosenmontag rückwärts zählt? Wie dem auch sei: Um eine jecke Zeit zu verbringen, muss keiner nach Köln oder Düsseldorf fahren. Auch in Oberhausen ist das Angebot rund um die 5. Jahreszeit riesengroß. Wer genau wissen will, wann und wo Kamelle geworfen wird, blättert am besten zurück auf die Seiten 12 und 13. Dort gibt's alle Infos zu den wichtigen Terminen der Session. Ach so, Sie gehören zu Gruppe eins? Kein Problem, auch Karnevalsmuffel werden mit Sicherheit wieder fündig. Einfach mal eine Seite weiterblättern und einige Veranstaltungen aus unserem gewohnt umfangreichen Eventkalender auswählen! Wie, da ist auch nichts für Sie dabei? Dann lassen Sie sich auf unserer Society-Fotostrecke von all den fröhlichen Leuten bei den verschiedensten Anlässen inspirieren. Und jetzt runter von der Couch und rein ins Stadtleben!

Béla Kubick

ANZEIGE



Die Besten der Besten: Sportlehrerung im Schloss Oberhausen



„MittagsZeit“: Beim Veranstaltungsformat des Unternehmensverbandes und der Wirtschaftsförderung wird bei einem gemeinsamen Essen regelmäßig über den Wirtschaftsstandort Oberhausen diskutiert



Frohes Neues! Ausgelassene Silvester-Stimmung auf der Centro-Promenade (links) und im Ebertbad (oben)



Noch ohne Kostüme, dafür bereits mit viel Leidenschaft! Die Darsteller des Musicals „Mamma Mia!“ proben schon im Stage Metronom Theater



Ahoi! Die Oberhausener Rock-Pop-Band Captain Disko bei ihrer Album-Release-Party im Zentrum Altenberg



Claudia Hühnerbach-Kniep (l.) gewann bei der Verlosung zur Oh!-Leserumfrage den Hauptpreis, einen 138 cm Full HD LED-TV. Mit ihr freuen sich die Oh!-Redakteure Petra Weyland-Frisch und Helmut Kawohl sowie Markus Bürger, MediMax-Geschäftsführer im Bero-Zentrum (v. l.)



Florian Wels, Pressesprecher der König-Pilsener-Arena, mit Charley Anne Schmutzler, der Siegerin der letzten Staffel von „The Voice of Germany“



Halbfinalisten unter sich: „The Voice of Germany – Live in Concert“ in der König-Pilsener-Arena. Groß: Kandidat Philipp Leon Altmeyer



Bewegte Bilder zu „The Voice of Germany“ gibt's bei Oh-TV

SIE WOLLEN MEHR SEHEN?
www.oh-stadtmagazin.de
 zeigt alle Fotos und noch mehr Aktuelles!



RÜCKKEHR DER IKONE

Die Omega Seamaster 300 und Uhren Schmiemann – zwei Klassiker der 1950er Jahre, die auch in Neuauflage perfekt in die heutige Zeit passen. Erleben Sie die Ikone der Taucheruhren mit dem revolutionären Master Co-Axial Kaliber in unseren neuen Geschäftsräumen auf der Elsässer Straße.

Elsässer Straße 44 · 46045 Oberhausen · T 0208.4124860
 beratung@uhren-schmiemann.de · www.uhren-schmiemann.de



UHREN.....
SCHMIEMANN

TICKETSHOP OBERHAUSEN

www.oberhausen-tourismus.de

SPAREN SIE
5,- €
MIT UNSEREM
RABATTHEFT



RUHR.INFOLOUNGE Oberhausen
Tourist Information am Hbf.
Mo-Fr: 10 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13.30 Uhr

Tickethotline: 0208 / 824 57-0

Januar **30 FREITAG**

„Je suis femem“
im Rahmen der Oberhausener
Frauenfilmtage „visuelle“, Licht-
burg Filmpalast, 18.30 Uhr

Räuberhände (Premiere!)
Theater Oberhausen (Malersaal),
19.30 Uhr

Sturmhöhe
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 19.30 Uhr

André Rieu & Orchester
Konzert, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

Boppin' B
Konzert, support: Creeping Haze,
Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Sommer der Liebe
Das Flair und die größten Hits
der 1970er Jahre, Theater an der
Niebuhrg, 20 Uhr
(viele weitere Spieltermine bis
26. April!)

Zinnschauer
Pop, Screamo und Theater,
Druckluftthaus, 21 Uhr

Januar **31 SAMSTAG**

Z – Das Musical
Bibelmusical von Kay Sandrock,
Gemeindehaus Alstaden der
Ev. Emmaus-Kirchengemeinde
(Bebelstr. 230), 18 Uhr

„Die Sprache des Herzens“
im Rahmen der Oberhausener
Frauenfilmtage „visuelle“, Licht-
burg Filmpalast, 18.30 Uhr

**Festsitzung Große Osterfelder
Karnevalsgesellschaft**
Revierpark Vonderort (Freizeit-
haus), 18.45 Uhr

Currywurst mit Pommes
Satirische Momentaufnahmen
am Rande einer deutschen
Autobahn, Kleinstädter Bühne
(Bürgersaal Lito-Palast, Finanz-
str. 1), 19 Uhr

Mixed Martial Arts
König-Pilsener-Arena, 19 Uhr

**Narrenball Alte Oberhausener
Karnevalsgesellschaft**
CongressCentrum Luise Albertz,
19.15 Uhr

Das Gartenhaus
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 19.30 Uhr



Boppin' B LIVE

30.01. | ZENTRUM ALTENBERG | 20 Uhr

Räuberhände
Theater Oberhausen (Malersaal),
19.30 Uhr

Hamlet for you
Komödie, AtelierTheater, Alt-
markt/Gutenbergstr. 8, 19.30 Uhr

Echoes
Music of Pink Floyd, Show,
Turbinehalle 2, 20 Uhr

Winterdance-Party
Druckluftthaus, 20 Uhr

Februar **01 SONNTAG**

**Matinee: Sergej Prokofjew – Die
Erzählungen**
Musikalische Lesung mit Lucian
Plessner, Kooperationsveranstal-
tung mit dem Künstlerförderver-
ein Oberhausen, LVR-Industrie-
museum, Hansastr. 20, 11 Uhr

„Der große Trip – Wild“
im Rahmen der Oberhausener
Frauenfilmtage „visuelle“, Licht-
burg Filmpalast, 11 Uhr

Lego- u. Playmobilbörse
Revierpark Vonderort (Freizeit-
haus), 11 bis 17 Uhr

**Öffentliche Führung durch die
Ausstellung „Herlinda Koelbl“**
Ludwig Galerie Schloss Oberhau-
sen, 11.30 Uhr

**Krieg, Kanonen, Kapital: Alltag,
Politik und Wirtschaft um 1914**
Themenführung durch die Aus-
stellung Schwerindustrie, LVR-
Industriemuseum, Hansastr. 20,
14.30 Uhr

In einem tiefen, dunklen Wald...
Kinderstück, Theater Oberhau-
sen (Großes Haus), 15 Uhr

Die kleine Hexe
Kinderstück, Theater Oberhau-
sen (Malersaal), 15 Uhr

Der Räuber Hotzenplotz
Märchen für Kinder ab 5 J.,
AtelierTheater, Altmarkt/Guten-
bergstr. 8, 15 Uhr

Moments of Musical
Musikalische Zeitreise durch
die Welt der Musicals, Zentrum
Altenberg (Eisenlager), 17 Uhr

Currywurst mit Pommes
Satirische Momentaufnahmen
am Rande einer deutschen
Autobahn, Kleinstädter Bühne
(Bürgersaal Lito-Palast, Finanz-
str. 1), 17 Uhr

Rock'n Rollator Show
Es singen und spielen die
„Grooves@Grufities“, Ebertbad,
19 Uhr

Februar **03 DIENSTAG**

**Schlachtplatte –
Die Endabrechnung**
Kabarett mit Robert Griess, Jens
Neutag, Matthias Reuter und
dem Duo Onkel Fisch, Ebertbad,
20 Uhr

Februar **04 MITTWOCH**

**Offene Führung durch die Ge-
denkhalle Schloss Oberhausen**
18 Uhr (kostenfrei!)

**Führung durch die Ausstellung
„HeimatFront“ im Bunkermuse-
um Oberhausen**
Alte Heid 13, 18 Uhr (kostenfrei!)

Atmen
Theater Oberhausen (Malersaal),
19.30 Uhr

Ben Schadow
Konzert, Zentrum Altenberg,
20 Uhr

Los Fastidios
Italienische Streetpunk-Legende,
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

Februar **05 DONNERSTAG**

Altenberger Tanztreff
mit Wollie und Sängerin Peggy,
Zentrum Altenberg, 15 Uhr

Artothek „Leih dir Kunst“
Ludwig Galerie Schloss Oberhau-
sen, 16 bis 20 Uhr

**Tina Teubner – „Männer brau-
chen Grenzen“**
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Eine Sommernacht (Premiere!)
Theater Oberhausen (b.a.r.),
20 Uhr

Not Called Jinx
Alternative Rock-Konzert,
Druckluftthaus, 21 Uhr

Februar **06 FREITAG**

Sturmhöhe
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 19.30 Uhr

Atmen
Theater Oberhausen (Malersaal),
19.30 Uhr

Nito Torres – „Im Paradies“
Musikkabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Michael Steinke: Funky! Sexy! 40!
Stand Up Tragedy, Zentrum
Altenberg, 20 Uhr

Februar **07 SAMSTAG**

evo NBO vs. Rhein-Main-Baskets
Damen-Basketball-Bundesliga,
Willy-Jürissen-Halle, Sprungball
19 Uhr

**Gala-Prunksitzung KG Weiß-Grün
HOAG**
CongressCentrum Luise Albertz,
19 Uhr

Lindstärke 10
Die panische Udo-Lindenberg-
Tribute-Show, Crowded House
Holten (Otto-Roelen-Str. 1),
19.30 Uhr

Sturmhöhe
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 19.30 Uhr

Die Villa
Komödie, AtelierTheater, Alt-
markt/Gutenbergstr. 1, 19.30 Uhr

Lionel Richie
Konzert, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

Alex Amsterdam + Marcel Look
Konzert, Zentrum Altenberg,
20 Uhr

Tango Nuevo
Konzert mit Oksana Popsuy (Vio-
line), Anke Göntgen (Kontrabass),
Mareike Lenz (Klavier) u. Rolf
Donner (Akkordeon), Ebertbad,
20 Uhr

Februar **08 SONNTAG**

„Impressionen in Farbe“
Eröffnung einer Kunstausstel-
lung mit Werken von Karin Tara,
Revierpark Vonderort (Freizeit-
haus), 11 Uhr (bis 5. März)

**Öffentliche Führung durch die
Ausstellung „Herlinda Koelbl“**
Ludwig Galerie Schloss Oberhau-
sen, 11.30 Uhr

**Schwerindustrie – leicht ge-
macht**
Kinder- und Familienführung
durch die Ausstellung Schwerin-
dustrie (ab 5 J.), LVR-Industrie-
museum, Hansastr. 20, 14.30 Uhr

Guten Tag, Herr Jacobi!
Hüttdirektor Gottlob Jacobi
führt durch die St. Antony-Hütte,
Antoniestr. 32-34, 14.30 Uhr

**Rudolf Holtappel – Augenzwin-
kern**
Fotografie-Ausstellung, Ludwig
Galerie Schloss Oberhausen
(Kleines Schloss), Eröffnung
15 Uhr (bis 3. Mai 2015)

Die Schöne und das Biest
Theater Oberhausen (Malersaal),
15 Uhr

In einem tiefen, dunklen Wald...
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 17 Uhr

Schneeweisschen und Rosenrot
Kindermärchen, AtelierTheater,
Altmarkt/Gutenbergstr. 8, 15 Uhr

BEN SCHADOW Mi 04.02. // **FOLK-CLUB 2.2** 04.02. //
MICHAEL STEINKE Fr 06.02. // **ALEX AMSTERDAM +**
MARCEL LOOK Sa 07.02. // **JUGENDSÜNDE** Sa 07.02. //
KARNEVALSTOHUWABOHU So 15.02. //
THE SILVERETTES Do 19.02. // **SAVE OLGAS ROCK** Sa 28.02. //
BEST OF UNSIGNED Sa 07.03. // **CLAPTONMANIA** Fr 13.03. // ...



ALTENBERG
WWW.ZENTRUMALTENBERG.DE
HANSASTR. 20 - 46479 OBERHAUSEN
(DIREKT AM HALFTAHNHOFF)

ZENTRUM ALTENBERG
KULTUR // KONZERTE // DISCO // VERMIETUNG // KINO

**Ladylike – Mittendrin statt nur
dabei**
Rock-Pop-Comedy-Musicalshow
mit Kultfaktor, Ebertbad, 18 Uhr

Die Villa
Komödie, AtelierTheater, 18 Uhr

Monster Magnet
Konzert, Turbinehalle 2, Im
Lipperfeld, 20 Uhr

Februar **10 DIENSTAG**

Karneval der Lebenshilfe
CongressCentrum Luise Albertz,
18.30 Uhr

**SC Rot-Weiß Oberhausen vs.
SG Wattenscheid 09**
Fußball-Regionalliga West,
Stadion Niederrhein, Anstoß
20.15 Uhr

Essener Gitarren-Duo
Bernd Steinmann u. Stefan Loos
spielen Flamenco-Musik,
Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

Februar **11 MITTWOCH**

**„Heimatschutz. Der Staat und die
Mordserie der NSU“**
Lesung mit Dirk Laabs, Bert-
Brecht-Haus (Leselounge 1. OG),
19 Uhr

Startklar für den Gemüsegarten
Workshop, Bauernhof Klapheck
(Kurfürstenstr. 70), 19.30 Uhr

Die Verwandlung
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 19.30 Uhr

Das Käthchen von Heilbronn
Theater Oberhausen (Malersaal),
19.30 Uhr

Talking to Turtles
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

Februar **12 DONNERSTAG**

**Nährischer Altmarkt und „Sturm
aufs Rathaus“**
OB-City, ab 11.11 Uhr

Ruffiction
Konzert, Kulttempel (Mülheimer
Str. 24), 19 Uhr

Ihr Baufinanzierungspartner in Oberhausen!

4 x in Ihrer Nähe.



Anna Lies
Filiale Oberhausen-Mitte
Paul-Reusch-Straße 45



Anke Mettler
Filiale Osterfeld
Gildenstraße 11



Uwe Seffer
Filiale Sterkrade
Finanzstraße 6



Annette Miltz
Filiale Schmachtendorf
Schmachtendorfer Straße 135

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Altweiberball der Ruhrwerkstatt: Weibsbilder – Eigen, nicht willig!
Ebertbad, 19.30 Uhr
(auch Fr., 13. Febr.!)

So viel Zeit
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

UNPOLITISCHER ASCHERMITTWOCH
mit Matthias Reuter, Erwin Grosche u. Pro: C-Dur
18.FEB. | 20 UHR | EBERTBAD

Februar **13 FREITAG**

So viel Zeit
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Jazz in der Fabrik: Jan Bierther Trio & Reiner Witzel
Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 20 Uhr

Februar **14 SAMSTAG**

Osterfelder Kinderkarnevalszug
Zentrum-Osterfeld, ab 15 Uhr

Atmen
Theater Oberhausen (Malersaal), 19.30 Uhr

Mottek: Eine Band – Hundert Hits!
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Eine Sommernacht
Theater Oberhausen (b.a.r.), 20 Uhr

Time
Gitarren-Rock-Konzert, Musik-
kneipe „Yesterday“ (Neumühler
Str. 2), 21 Uhr

Februar **15 SONNTAG**

**Modelleisenbahn- u. Spielzeug-
markt**
Revierpark Vonderort (Freizeit-
haus), 11 bis 16 Uhr

Pappnasenfliegen
Veranstaltung der Drachen-
freunde Ruhrwind, große Wiese
am Haus Ripshorst, ab 11.11 Uhr

**Öffentliche Führung durch die
Ausstellung „Herlinde Koelbl“**
Ludwig Galerie Schloss Oberhau-
sen, 11.30 Uhr

Großer Oberhausener Karnevalszug
Innenstadt Alt-Oberhausen,
ab 14 Uhr

UNPOLITISCHER ASCHERMITTWOCH
mit Matthias Reuter, Erwin Grosche u. Pro: C-Dur
18.FEB. | 20 UHR | EBERTBAD

**Die St. Antony-Hütte – Wiege der
Ruhrindustrie / Ein Wirtschafts-
krimi der Frühindustrialisierung**
Führung durch die St. Antony-
Hütte und den LVR-Industrie-
archäologischen Park,
Antoniestr. 32-34, 14.30 Uhr

Nowhere Men
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 18 Uhr

**„The Way He Looks – Heute gehe
ich allein nach Hause“**
im Rahmen der Filmreihe ho-
mochrom, Lichtburg-Filmpalast
(Elsässer Str.), 20.30 Uhr

Februar **16 MONTAG**

Pöstertreck der KG Wagaschei
OB-Alstaden, ab 11.11 Uhr

Rosenmontagszug in Vondern
Schloßstraße, ab 14 Uhr

Februar **18 MITTWOCH**

**Führung durch die Dauerausstel-
lung in der Gedenkhalle Schloss
Oberhausen**
Teilnahme kostenfrei!, 18 Uhr

Unpolitischer Aschermittwoch
mit Matthias Reuter, Erwin
Grosche u. Pro: C-Dur, Kabarett,
Ebertbad, 20 Uhr

The Sore Losers
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

Februar **19 DONNERSTAG**

**Anders leben! Alternative
Wirtschaft**
Vortrag von Nachhaltigkeitsfor-
scher Prof. Dr. Niko Paech, VHS
Oberhausen, Bert-Brecht-Haus
(Raum 330 a), 18 Uhr

The Silverettes
Rockabilly-Show, Zentrum
Altenberg, 20 Uhr

Dumm gelaufen
Eigenproduktion, Regie: Gerburg
Jahnke, Ebertbad, 20 Uhr
(viele weitere Termine bis
8. März!)

Februar **20 FREITAG**

Anatol
Theater Oberhausen (Malersaal),
19.30 Uhr

Mc Fitti
Konzert, Turbinenhalle 2,
Im Lipperfeld, 20 Uhr

The Queen Kings
Queen-Tribute-Band,
Kulttempel, 20 Uhr

Februar **21 SAMSTAG**

Original Stoffmarkt Holland
Altmarkt City OB, 10 bis 17 Uhr

**Steinerne Zeugen in
Oberhausen-Sterkrade**
Führung mit Ingo Dämgen durch
die Geschichte von Sterkrade;
Veranstaltung im Rahmen des
Weltgästeführertages 2015 zum
Thema „Steine“, Treffpunkt
Arnold-Rademacher-Platz,
11 Uhr (kostenfrei!)

Steinreiches Oberhausen
Führung mit Michael Weier
durch die Oberhausener Innen-
stadt (kostenfrei!), Veranstaltung
im Rahmen des Weltgästefüh-
rertages, Treffpunkt Rathaus
(Schwartzstr. 72), 14 Uhr
(auch So., 22. Febr., 14 Uhr)

**evo NBO vs.
TSV 1880 Wasserburg**
Damen-Basketball-Bundesliga,
Willy-Jürissen-Halle,
Sprungball 19 Uhr

Best of Unsigned-Festival
Runde 1: Fünf Bands spielen um
den Einzug ins Finale, Zentrum
Altenberg, 19 Uhr

So viel Zeit
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 19.30 Uhr

Planet Erde
Spektakuläre Bilder der Erde auf
gigantischer Leinwand, begleitet
vom National Symphony Orches-
tra/GB, König-Pilsener-Arena, 20
Uhr (auch So., 22. Februar, 15 Uhr!)

bang!-Party auf 3 Floors
Drucklufthaus, ab 22 Uhr

Februar **22 SONNTAG**

**Öffentliche Führung durch die
Ausstellung „Herlinde Koelbl“**
Ludwig Galerie Schloss Oberhau-
sen, 11.30 Uhr

**Früher Zentrallager der GHH,
heute Sammlungsmagazin des
LVR-Industriemuseums**
Führung durch den Peter-
Behrens-Bau, Essener Str. 80,
14.30 Uhr (Anmeldung unter Tel.
02234/9921-555 erforderlich!)

**Führung durch die Ausstellung
„Herlinde Koelbl“ mit Dr. Chris-
tine Vogt, Direktorin der Ludwig
Galerie**
Ludwig Galerie Schloss Oberhau-
sen, 15 Uhr (die Führung ist
kostenlos in Verbindung mit
dem Museumseintritt)

Schneeweisschen und Rosenrot
Kindermärchen, AtelierTheater,
15 Uhr

Sturmhöhe
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 18 Uhr

Atmen
Theater Oberhausen (Malersaal),
18 Uhr

Hamlet for you
Komödie, AtelierTheater, 18 Uhr

Februar **24 DIENSTAG**

**Rom: Die ewige Stadt
in sieben Tagen**
Beamerschau von Dr. Stefan
Roggenbuck, VHS Oberhausen,
Bert-Brecht-Haus (Raum 330 a),
18.30 Uhr

Februar **25 MITTWOCH**

Eine Sommernacht
Theater Oberhausen (b.a.r.),
20 Uhr

Outernational
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

Februar **26 DONNERSTAG**

**Dr. Eckart von Hirschhausen:
Wunderheiler**
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Eine Sommernacht
Theater Oberhausen (b.a.r.),
20 Uhr

Buhrgeister
Improvisationstheater, Theater
an der Niebuhrg, 20 Uhr

„Die Türen“ spielen „Der Mann“
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

Februar **27 FREITAG**

**Konzert-Gala mit dem Don
Kosaken-Chor von Serge Jaroff**
Ev. Lutherkirche Buschhausen,
Thüringer Str. 21, 19 Uhr

Hamlet (Premiere!)
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 19.30 Uhr

**Massachusetts – Das Bee Gees
Musical**
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Trailerpark
Konzert, Turbinenhalle 1, Im
Lipperfeld, 20 Uhr

**Das Vollplaybacktheater
interpretiert Pulp Fiction**
Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Gemma Ray
Konzert, Volcano Pop u. cineas-
tischer Soundtrack, Druckluft-
haus, 21 Uhr

Februar **28 SAMSTAG**

City-Krammarkt
Obere Marktstraße, 8 bis 15 Uhr

**Musikparade: Das Marching-
band-Festival**
König-Pilsener-Arena, 15.30 Uhr

**KÖRPERWELTEN
der Tiere**
**7.11. - 25.2. BOCHUM
Hermannhöhe 42, Nähe HBF**

ORPHANS OF ROCK
Ruhrpottrock-Konzert, Distel,
Sterkrader Str. 117, 19 Uhr

„Save Olga“ – Tag 1
Benefiz für „Olgas Rock“; mit
Atoa, Breathe Atlantis, Path of
Golconda u. The Ocean Screams,
Zentrum Altenberg, 19 Uhr

Chrome Division
Heavy-Metal-Konzert, Helvete
Club (Friedrich-Karl-Str. 63), 19 Uhr

Hamlet
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 19.30 Uhr

Hamlet for you
Komödie, AtelierTheater, Alt-
markt/Gutenbergstr. 8, 19.30 Uhr

Räuberhände
Theater Oberhausen (Malersaal),
19.30 Uhr

Korea Kitchen
Indie Pop und fermentierte Klän-
ge, AKA 103 der Ruhrwerkstatt
(Akazienstr. 103), 20 Uhr

Himbeereis & Flotter Käfer
Wirtschaftswunder-Revue, Thea-
ter an der Niebuhrg, 20 Uhr

Kool Savas
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

**KÖRPERWELTEN
der Tiere**
**7.11. - 25.2. BOCHUM
Hermannhöhe 42, Nähe HBF**

We Were Promised Jetpacks
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

März **01 SONNTAG**

Parfenov-Duo
166. Matinee des Künstlerför-
dervereins mit Iuliana Münch
(Violine) und André Perfenov
(Klavier), (Eintritt frei, Karten-
vorbestellung unter Tel. 2054024
erforderlich)

City-Krammarkt
obere Marktstraße, 11 bis 17 Uhr

**Das stählerne Zeitalter: Industri-
alisierung im Ruhrgebiet**
Themenführung durch die Aus-
stellung Schwerindustrie, LVR-
Industriemuseum, Hansastr. 20,
14.30 Uhr

In einem tiefen, dunklen Wald...
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 15 Uhr

Bremer Stadtmusikanten
Kindermärchen, AtelierTheater,
15 Uhr

Kindertheater
Zentrum Altenberg, 15 Uhr

**„Save Olga“ – Tag 2: Sonda-
schule „Das Wunschkonzert“**
Zentrum Altenberg, 19 Uhr
(leider bereits ausverkauft!)

Joe Bonamassa
Bluesrock-Konzert, König-Pilse-
ner-Arena, 20 Uhr

März **03 DIENSTAG**

Adoro
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Poetry Slam
Best of Slam, Ebertbad, 20 Uhr

Woods of Birnam
Pop-Konzert, Drucklufthaus,
21 Uhr

März **04 MITTWOCH**

**Führung durch die Ausstellung
„HeimatFront“ im Bunker muse-
um Oberhausen**
Alte Heid 13, 18 Uhr
(Teilnahme kostenfrei!)

Sturmhöhe
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

ANZEIGE

AMEVIDA
Auf die Arbeitsplätze,
fertig, **LOS!**

Ihr neuer Job im Dialog-
Marketing in Oberhausen

Jetzt bewerben:
www.amevida.de



März
05 DONNERSTAG

Altenberger Tanztreff
mit Wolle und Sängerin Peggy,
Zentrum Altenberg, 15 Uhr

Artothek „Leih dir Kunst“
Ludwig Galerie Schloss Oberhausen,
16 bis 20 Uhr

Disney On Ice: Das zauberhafte Eisfestival
König-Pilsener-Arena, 18.30 Uhr
(auch 6. März, 18.30 Uhr, 7. März,
14 u. 18 Uhr, sowie 8. März,
12 Uhr)

„Mamma Mia!“ – das ABBA-Musical (Premiere!)
Stage Metronom Theater am
CentrO, 19 Uhr

Kärbholz
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Blackout Problems
Rock-Konzert, Drucklufthaus,
21 Uhr

März
06 FREITAG

„Nacht der Bibliotheken“
Stadtbibliothek Oberhausen,
Bert-Brecht-Haus, 18 Uhr Famili-
enlesung mit Kinderbuchautor
Christian Tielmann; 20 Uhr
Friedrich Ani liest aus seinem
Roman „Die unterirdische
Sonne“; 21.30 Uhr Autor Dennis
Gastmann liest und erzählt aus
„Geschlossene Gesellschaft“

Hamlet
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 19.30 Uhr

**Jazz in der Fabrik: Jan Bierther
Trio & Matthias Bergmann**
Fabrik K14, 20 Uhr

**Hannes Bauers Orchester
Gnadenlos**
Konzert, Gdanska (Altmarkt),
21 Uhr

John Allen
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

März
07 SAMSTAG

Briefmarken-Großtauschtag
Revierpark Vonderort (Freizeit-
haus), 9 bis 14 Uhr

evo NBO vs. Avides Hurricanes
Damen-Basketball-Bundesliga,
Willy-Jürissen-Halle,
Sprungball 19 Uhr

**Dead, Depression, Kadaverficker,
Diaroe**
Heavy-Metal-Konzert, Helvete
Club, 20 Uhr

Sturmhöhe
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 19.30 Uhr

Hamlet for you
Komödie, AtelierTheater,
19.30 Uhr

Fiddler's Green
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

März
08 SONNTAG

Schwerindustrie – leicht gemacht
Kinder- u. Familienführung
durch die Ausstellung Schwer-
industrie (ab 5 J.), LVR-Industrie-
museum, Hansastr.20, 14.30 Uhr

Der Räuber Hotzenplotz
Kindermärchen, AtelierTheater,
15 Uhr

März
10 DIENSTAG

**Studentenorchester der
Waseda-Universität Tokyo**
Konzert im Rahmen der Int.
Sinfoniekonzerte der Stadt
Oberhausen, CongressCentrum
Oberhausen „Luise Albertz“,
19.30 Uhr

**Frank Goosen:
Durst und Heimweh**
Ebertbad, 20 Uhr

Biber Herrmann
Gitarrissimo-Blues-Konzert,
Gdanska, 20.15 Uhr

März
11 MITTWOCH

**Wenn man die Wahrheit
immer wüsste**
mit Brecht durch die Oberhausen
City; Rundgang mit VHS-
Dozent Ingo Dämgen, Treffpunkt
Eingang Bert-Brecht-Haus,
17.30 Uhr

Vietnam
Lichtbildvortrag von Rainer
Spallek, VHS Oberhausen, Bert-
Brecht-Haus (Raum 330 a), 18 Uhr

**Horst Schroth: Null Fehler – Das
Comeback des Lehrers Laux**
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Callisto
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

März
12 DONNERSTAG

Soen
Konzert, Kulttempel, 19 Uhr

Annamateur
Musikkabarett, Ebertbad, 20 Uhr

März
13 FREITAG

Dumm gelaufen
Eigenproduktion, Regie: Gerburg
Jahnke, Ebertbad, 20 Uhr
(viele weitere Termine bis
21. März!)

Claptonmania
A Tribute to Eric Clapton,
Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Feine Sahne Fischfilet
Punk-Konzert, Drucklufthaus,
21 Uhr

März
14 SAMSTAG

Cro
Konzert mit Teesy u. pretty Dan-
ju aka Dajuan, König-Pilsener-
Arena, 19 Uhr

versatel Sportgala
CongressCentrum Luise Albertz
Oberhausen, 19 Uhr

Brautalarm
Ein Jungesellenabschied
kommt selten allein..., Lito-
Palast (Finanzstr. 1), 19 Uhr

Sweat Shop (Premiere!)
Theater Oberhausen (Malersaal),
19.30 Uhr

Hamlet
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 19.30 Uhr

Die Villa
Komödie, AtelierTheater,
19.30 Uhr

Eisbrecher
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

März
15 SONNTAG

**Märchen entlang der
Seidenstraße**
Eine literarisch-musikalische
Begegnung mit dem Orient mit
Sabine Schulz (Erzählerin) u.
Irina Shilina (Cymbal), Sonn-
tagsmatinee auf Burg Vondern
(Arminstr. 64), 11 Uhr

**Die St. Antony-Hütte – Wiege der
Ruhrindustrie / Ein Wirtschafts-
krimi der Frühindustrialisierung**
Führung durch die St. Antony-
Hütte und den LVR-Industrie-
archäologischen Park, Antonie-
str. 32-34, 14.30 Uhr

Schneeweisschen und Rosenrot
Kindermärchen, AtelierTheater,
15 Uhr

Brautalarm
Ein Jungesellenabschied
kommt selten allein..., Lito-
Palast (Finanzstr. 1), 19 Uhr

Hamlet
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 18 Uhr

Die Villa
Komödie, AtelierTheater, 18 Uhr

März
18 MITTWOCH

**Führung durch die Dauerausstel-
lung in der Gedenkhalle Schloss
Oberhausen**
Teilnahme kostenfrei!, 18 Uhr

WDR 5 – Kabarettfestival
Moderation: Hennes Bender,
Ebertbad, 20 Uhr

Oh! AUF DAUER!

GASOMETER

Ausstellung „Der schöne Schein“
(bis 1. November 2015)
Di – So sowie feiertags 10 – 18 Uhr
sowie während der Schulferien in NRW
auch montags 10 – 18 Uhr
(H) *Neue Mitte*, SB-Linien u. 112

LVR-INDUSTRIEMUSEUM

Dauerausstellung „Schwerindustrie“
(150 Jahre Eisen- und Stahlindustrie an
Rhein und Ruhr);
Di – Fr 10 – 17 Uhr
Sa u. So 11 – 18 Uhr
(H) *Oberhausen Hbf.*,
SB-Linien, 112 u. 976

ST. ANTONY-HÜTTE UND INDUSTRIEARCHÄOLOGISCHER PARK

Dauerausstellung „Wiege der Ruhr-
industrie“ u. Sonderausstellung
„Werksansichten“
Di – Fr 10 – 17 Uhr
Sa u. So 11 – 18 Uhr
(H) *St.-Antony-Hütte*, Linie 961
www.industriemuseum.lvr.de

LUDWIG GALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

„Herlinde Koelbl – Das deutsche
Wohnzimmer, Spuren der Macht,
Haare und andere menschliche
Dinge – Fotografien von 1980 bis
heute“ (bis 3. Mai)

Kleines Schloss: Rudolf Holtappel –
Augenzwinkern
Fotografie (8. Februar bis 3. Mai)
Di – So 11 – 18 Uhr
(H) *Schloss Oberhausen*,
Linien 956 u. 966
www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Ausstellung „Oberhausen im Natio-
nalsozialismus 1933 bis 1945“
Di – So 11 – 18 Uhr
www.gedenkhalle-oberhausen.de

BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN – ALTE HEID 13

Ausstellung „HeimatFront – Vom
Blitzkrieg in Europa zum Luftkrieg
an der Ruhr“
Mi, Fr u. So 14 – 18 Uhr
(feiertags geschlossen; Winterpause
bis 7.3.; kostenfreie Führungen am
4.2. und 4.3., jeweils 18 Uhr!)
(H) *Alte Heid*, Linien 143, 953, 960
www.bunkermuseum-oberhausen.de

STAGE METRONOM THEATER

Musical „Sister Act“
Mi 18.30 Uhr
Do u. Fr 19.30 Uhr
Sa 14.30 u. 19.30 Uhr
So 14 Uhr
Musical „Mamma Mia!“ (ab 5. März)
Spielzeiten: siehe Seite 10
(H) *CentrO*, Linie 961
Tickets unter: 01805 4444
www.musicals.de

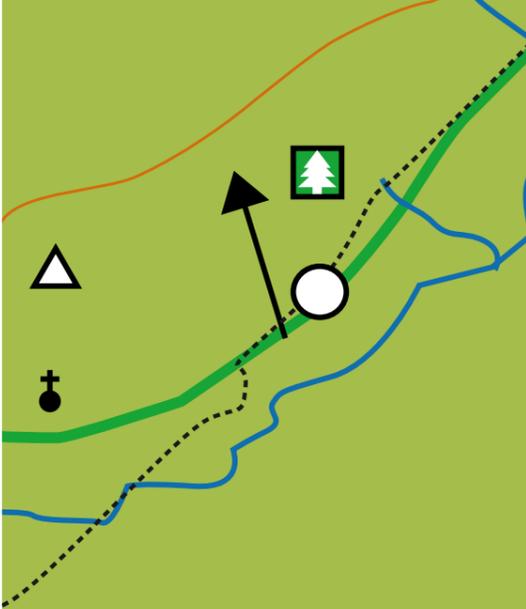
DUMM GELAUFEN

REGIE_GERBURG JAHNKE
BUCH_GITZINGER / SCHMELZER
LIEDTEXTE_ANNA BOLK
CHOREOGRAPHIE_SUSANNE HAYO
MUSIK_LEITUNG_MANY MIKETTA

MIT JENS KIPPER, CONSTANZE JUNG,
HEINZ-PETER LENGKEIT, SUSANNE HAYO,
NITO TORRES

19.02. – 21.03.2015

EBERTBAD OBERHAUSEN
INFOS UND KARTEN UNTER
0208.2054028 ODER WWW.EBERTBAD.DE



ebertbad

ANZEIGE

ERHELLENDES LICHT. HABEN WIR.

Kaufen und gewinnen:
3 x 4 VIP Tickets für ein Heimspiel des FC Bayern
5 x 2 Tickets für ein Heimspiel des FC Bayern
10 x 1 handsigniertes FC Bayern Trikot

PHILIPS LED-Lampe 6 W (40 W) E27 A60
• aus hochwertigem Glas • optimierter Abstrahlwinkel • 470 Lumen • 6 Watt • Sockel E27 • 220-240 Volt • Lichtfarbe Warmweiss • Energieeffizienzklasse A+ • Art.-Nr. 836307

PHILIPS LED-Lampe 6 W (40 W) E14
• 470 Lumen • 6 Watt • 15.000 Stunden mittlere Nennlebensdauer • 50.000 Schaltzyklen • Sockel E14 • 220-240 Volt • Lichtfarbe Warmweiss • Energieeffizienzklasse A+ • Art.-Nr.: 829484

PHILIPS LED-Lampe 3,5 W (35 W) GU10
• 240 Lumen • 3,5 Watt • 15.000 Stunden mittlere Nennlebensdauer • 50.000 Schaltzyklen • Sockel GU10 • 220-240 Volt • Lichtfarbe Warmweiss • Energieeffizienzklasse A+ • Art.-Nr.: 829487

Offizieller Lichtpartner des FC Bayern München

1) Auf jeder Lampe befindet sich ein aufklappbarer Sticker in welchem ein Code abgebildet ist. Mit diesem Code kann sich der Käufer online registrieren um an dem Gewinnspiel teilzunehmen. Nähere Teilnahmebedingungen gibt es auf www.philips.com/fcbayern/led-aktion.

ÜBER 125 x IN DEUTSCHLAND. WWW.MEDIMAX.DE

MEDIMAX Electronic Oberhausen GmbH, BERO Einkaufszentrum
Concordiastraße 32, 46049 Oberhausen
Telefon 0208/94197-0, Öffnungszeiten: Mo – Sa 10 – 20 Uhr

BERO EINKAUFSZENTRUM **P** kostenlos

MEDIMAX

TV • AUDIO • ELEKTRO • ENTERTAINMENT • MULTIMEDIA • MOBILFUNK

HABEN WIR.
WISSEN WIR.
MACHEN WIR.

		5	2				
	1				8		
5	9	6		1	7	4	
2	4		1		3	9	
		9		7			
9	5		3		2	8	
	6	3	2		9	5	8
		2			6		
			1	4			

Zahlenkombination:

				9	7			
--	--	--	--	---	---	--	--	--

So einfach machen Sie mit: Senden Sie die richtige Zahlenkombination bis zum 13. Februar an die Redaktion. Per E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder postalisch an: Redaktion Oh! TMO GmbH, Essener Str. 51, 46047 Oberhausen. Bitte denken Sie daran, Ihren Namen und Ihre Adresse anzugeben! Die Gewinner werden umgehend benachrichtigt. Viel Glück!



DAS KOMMT IM MÄRZ

Die nächste Ausgabe von „Oh! – das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 20. März 2015

ANGESAGT ▶ Die Tourismusbilanz für Oberhausen.



▲ **DREIDIMENSIONAL** Schwerpunkt der 61. Internationalen Kurzfilmtage: 3-D-Kino.



▲ **AB INS GRÜNE!** Großes Frühlings-Special mit Tipps rund um Haus & Garten sowie Auto & Fahrrad.

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:
Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Franz-Josef Muckel (V.i.S.d.P.)
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Marcel Blank, Thomas Hemmerle, Alexandra Hesse, Helmut Kawohl, Michael Schmitz, Rainer Suhr, Maximilian Tschamler, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH,
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen
E helmut.kawohl@tmo.oberhausen.de
rainer.suhr@oberhausen.de
T 0208 824 57 33 (Helmut Kawohl)
0208 825 27 47 (Rainer Suhr)

Fotos: Simone Bandurski, Benning, Gluth & Partner, Hans Blosssey, Kerstin Bögeholz, Brinkhoff/Moegenburg, Bert Butzke, Barbara M. Duraj, Ebertbad, Ulla Emig, evo AG, Oliver Fantitsch, fotolia.com, Klaus Fröhlich, Evelina Galinis, Hans Paul Gesteremann, Matthias Holländer, istockphoto.com, Herlinde Koelbel, König-Pilsener-Arena, Sebastian Mölleken, Pegasus Spiele, Planungsatelier Robenek, RWO, Thomas Schweigert, shutterstock.com, Stadt Oberhausen, Stadtparkasse Oberhausen, STAGE Entertainment, STOAG GmbH, Fabian Sturtz, thenounproject.com, TMO GmbH, Carsten Walden, WFO GmbH, Ulrich Wolf, Carsten Wrede, WZELLAL, privat

Konzept und Gestaltung:
CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 810 80 15 | www.contact-gmbh.com

Projektleitung: Thomas Hemmerle

Layout: Anne Beck, Kristina Dittert, Stefan Jeske, Meike Mölleken

Anzeigenleitung:
Norbert Lamb, CONTACT GmbH
E lamb@contact-gmbh.com, T 0208 810 80 50
Florian Böttger, CONTACT GmbH
E boettger@contact-gmbh.com, T 0208 810 80 41
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage: 114.000

Copyright
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird klimaneutral gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier (FSC: Förderung einer umweltfreundlichen, sozialförderlichen und ökonomisch tragfähigen Bewirtschaftung von Wäldern). Das Magazin ist recyclingfähig. Wir unterstützen die naturnahe Wiederaufforstung von Bergwäldern im Sauerland nach dem Orkan Kyrill.

Es erscheint mit Unterstützung von EVO Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, LVR-Industriemuseum, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH.



Das große BergbauerLEBNISBAD

direkt am **CENTRO**

- Längste X-Tube-Rutsche NRWs
- Black-Hole-Rutsche
- Flugrutsche
- Kinder-Erlebnisbereich

ANSCHRIFT
Heinz-Schleußer-Str. 1
46047 Oberhausen
www.aquapark-oberhausen.com

JETZT FAN WERDEN:
facebook.com/AQUAparkOberhausen



Die *Solbad Vonderort*
Saunanacht
Jeden ersten Freitag im Monat.

Wellness im Revier

Erleben Sie Entspannung und Gesundheit im Solbad Vonderort.



- Saunabereich mit acht verschiedenen Saunen
- Größter Saunagarten im Revier
- Herren- und Damensauna
- Solebereich mit einem angenehmen Warmliegebecken
- Kostenlose Wassergymnastik



Bottroper Str. 322
Oberhausen-Osterfeld

Weitere Infos: www.revierpark.com

STAGE ENTERTAINMENT
BY ARRANGEMENT WITH JUDY CRAYMER, RICHARD EAST AND BJÖRN ULVAEUS
FOR LITTLESTAR IN ASSOCIATION WITH UNIVERSAL PRESENTS

Ab März zurück in NRW!

Jetzt Tickets
sichern!

BENNY ANDERSSON & BJÖRN ULVAEUS'

MAMMA MIA!™

DAS MUSICAL MIT DEN HITS VON ABBA®

Stage Metronom Theater
CentrO Oberhausen

WDR 4



eventim



www.musicals.de • 0 18 05 / 44 44

0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.

Stage

GARANTIIERT DIE BESTEN
MUSICALS & SHOWS